

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 82 (1964)
Heft: 261

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3, 3000 Bern, Telefon Nummer 031/25 16 60 (Eidgenössisches Amt für das Handelsregister 031/61 28 40). — Im Inn und kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, vierteljährlich Fr. 10.50, zwei Monate Fr. 7.—, ein Monat Fr. 5.—, Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 25 Rp. (Ausland 30 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift «Die Volkswirtschaft»: Fr. 20.—.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3, 3000 Berne. Téléphone numéro 031/25 16 60 (Office fédéral du registre du commerce 031/61 28 40). — En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; un trimestre 10 fr. 50; deux mois fr. 7.—; un mois fr. 5.—; étranger: fr. 40.— par an. — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). Régie des annonces: Publicitas S.A. — Tarif d'insertion: 25 ct. (étranger 30 ct.) la ligne de colonne d'un mm ou son espace. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle «La Vie économique»: Fr. 20.—.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Vereinigte Arabische Republik: Abkommen über die Entschädigung schweizerischer Interessen (Abkommen, Durchführungsprotokoll und Vereinbarungen).
Achte Zusammenkunft des Konsultativ-Ausschusses der EFTA vom 9. und 10. November 1964 in Genf. — Huitième réunion du Comité consultatif de l'AELE les 9 et 10 novembre 1964 à Genève.
Wirtschaftsverhandlungen mit Oesterreich.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations — Diffida

Es wird vermisst: Schuldbrief vom 31. Oktober 1929 von Fr. 9600, Biel-Grundbuchbelege Serie I Nr. 7022 z. G. Herrn Emil Kessler, Uhrenfabrikant in Biel, Gurzelenstrasse 25, lastend im II. Range auf Biel-Grundbuch Nr. 3822 der Montres Choisi S.A., Uhrenfabrik mit Sitz in Biel.

Der unbekannte Inhaber dieses Schuldbriefes wird aufgefordert, diesen innert der Frist eines Jahres seit der ersten Publikation dieses Aufrufes an gerechnet dem Richteramt I Biel vorzulegen, da er sonst kraftlos erklärt würde.

Biel, den 2. November 1964.

(729^a)

Der Gerichtspräsident I

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt: Namensschuldbrief von Franken 10 000, vom 22. Juli 1948, lautend auf Jakob Winkler, geb. 1887, von Schwerzenbach, Milchhändler, Lochbrunnweg 5, Zürich 7, zu Gunsten der Zürcher-Kantonalbank, lastend im I. Rang auf:

1. ursprünglich 64 Aren 9,6 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Wiese am Lochbrunnweg 5 und an der Möcklistrasse, Zürich 7, nimmeh noch 19 Aren, 60,2 m² (ursprünglich Kat. Nr. 428 und 1900, neu Nr. 2187),
 2. 45 Aren 5,7 m² Wiese im Oetlisberg (ursprünglich Kat. Nr. 941, neu Nrn. 2589/90/91),
 3. 15 Aren 49,1 m² Wiese am Trichtenhausenfussweg (Kat. Nr. 518),
 4. 67 Aren 5,4 m² Wiese am Trichtenhausenfussweg (ursprünglich Kat. Nr. 530, dann Nr. 1548).
- Zif. 3 und 4 am 13. Mai 1954 aus der Pfandhaft entlassen. Grundbuchamt Hottingen-Zürich.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (19^a/65)

Zürich, den 2. Juli 1964.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 2. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Seiler.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt: 1 Inhaberschuldbrief von Franken 50 000 (ursprünglich Fr. 40 000), dat. 20. Mai 1952, lautend auf Frau Rosa Meier geb. Zuber, geb. 1924, Ehefrau des zustimmenden Oskar Anton Meier, Seestrasse 112, Kilchberg (Zürich), lastend im zweiten Rang auf der Liegenschaft Sonnenfeldstrasse 4 in Zwischenwegen in Zollikon, Kat. Nr. 6545 (Grundbuchblatt 2786); Grundbuchamt Riesbach-Zürich.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt.

Zürich, den 2. Juli 1964.

(20^a/65)

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 2. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Seiler.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt: 1 Inhaberschuldbrief von Fr. 5000 der Zürcher Kantonalbank, Nr. B 920156, zu 3%, mit Jahrescoupons, per 20. Juni 1959 und ff., rückzahlbar am 21. Februar 1962. Ausgabedatum: 21. Februar 1956.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen sechs Monaten von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt.

Zürich, den 2. September 1964.

(27^a/65)

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 2. Abteilung;
der Gerichtsschreiber: Dr. Seiler.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt: 1 Obligation der Zürcher Kantonalbank zu Fr. 5000, 3¼%, Nr. 936811 B, datiert 7. Februar 1957, zur Rückzahlung fällig seit 7. Februar 1962, ohne Coupons.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen sechs Monaten von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt.

Zürich, den 2. September 1964.

(28^a/65)

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 2. Abteilung;
der Gerichtsschreiber: Dr. Seiler.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunden bewilligt: 2 Obligationen des Migros-Genossenschaftsbundes zu je Fr. 1000, à 4%, Nrn. 18048/49, Serie «März 1963», mit Coupons Nr. 1 u. ff.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen sechs Monaten von der ersten Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt.

Zürich, den 2. September 1964.

(29^a/65)

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 2. Abteilung;
der Gerichtsschreiber: Dr. Seiler.

Kraftloserklärungen — Annulations

Der in den Nrn. 207, 208 und 210 des Schweizerischen Handelsamtsblattes vom 5., 6. und 9. September 1963 sowie im Amtsblatt Nr. 71 vom 7. September 1963 als vermisst aufgeführte Schuldbrief, datiert vom 3. Juli 1919, Belege Serie I, Nr. 1238, im Betrage von Fr. 27 500, max. Zinsfussbeitrag 6%, haftend auf den Parzellen Niederbipp, Grundbuchblatt Nr. 1854 und 1857, der Konsumgenossenschaft Niederbipp und Umgebung, mit Sitz in Niederbipp, zugunsten der Ersparniskasse des Amtsbezirks Wangen, in Wangen an der Aare, ist dem Richter innert der festgesetzten Frist nicht vorgelegt worden und wird kraftlos erklärt. (730)

Wangen a.d. Aare, den 5. November 1964. Der Gerichtspräsident:
Paul Jufer.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Graubünden, Thurgau, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich — Zurich — Zurigo

22. Oktober 1964.

«Publitest» Institut für Markt- und Werbeforschung, Adolf Wirz, in Zürich (SHAB. Nr. 40 vom 20. Februar 1964, Seite 534). Diese Firma ist infolge Ueberanges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 30. Juni 1964 an die Publitest AG, in Zürich, erloschen.

22. Oktober 1964. Befragungen, Tests.

Publitest AG (Publitest SA) (Publitest Ltd.), in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 30. September 1964 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt, durch mündliche oder schriftliche Befragungen der Marktteilnehmer und durch Beobachtungen sowie Untersuchungen der Kommunikations- und Absatzwege zwischen Produzent und Konsument die Verhältnisse namentlich auf dem Konsumgütermarkt zu studieren. Sie erforscht dazu Meinungen, Intentionen, Wünsche, Vorstellungen der am Marktgeschehen Beteiligten sowie objektive Sachverhalte (Marktanteile und dergleichen), testet Produkte im Hinblick auf ihre Marktgängigkeit, erforscht die Wirksamkeit von Werbebotschaften und führt Analysen der Leser-, Zuschauer- und Hörschaft von Werbeträgern durch. Sie kann gleichartige oder verwandte Unternehmungen erwerben oder errichten. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, ist zerlegt in 100 Namenaktien zu Franken 1000 und ist mit Fr. 50 000 liberiert. Die Gesellschaft übernimmt das Geschäft der Einzelfirma «Publitest» Institut für Markt- und Werbeforschung, Adolf Wirz, in Zürich, mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 30. Juni 1964, nach der die Aktiven Fr. 89 965.52 und die Passiven Franken 19 085 betragen, zum Preise von Fr. 70 880.52, von dem Fr. 50 000 auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht werden. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder Veröffentlichung im Publikationsorgan. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis fünf Mitgliedern. Ihm gehören an Adolf Wirz, von Schöffland, in Zürich, Präsident; Pierre Weber, von Richterswil, in Herrliberg, diese beiden mit Einzelunterschrift, sowie, mit Kollektivunterschrift zu zweien, Dr. Jürg Gulich, von Zürich, in Zollikon. Geschäftsdomizil: Scheuchzerstrasse 8 in Zürich 6.

3. November 1964.

Gottfried Reuter-Holding GmbH Zürich, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 27. Oktober 1964 eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Zweck: Beteiligung an anderen Unternehmen im In- und Ausland. Das Stammkapital beträgt Fr. 100 000. Gesellschafter: Dr. Gottfried Reuter, deutscher Staatsangehöriger, in Lemförde (Deutschland), mit einer Stammeinlage von Fr. 99 000, und Max Zollinger, von Fischenthal, in Zürich 7, mit einer Stammeinlage von Fr. 1000. Publikationsorgan: Schweizerisches Handelsamtsblatt. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist der Gesellschafter Max Zollinger. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 3 in Zürich 1 (c/o Allgemeine Treuhand AG).

3. November 1964.

H. U. Zbinden & Co., Bücher & Papeterie Platte, in Zürich 7. Unter dieser Firma sind Hans-Ulrich Zbinden, von Albligen (Bern), in Zürich 6, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und mit im Sinne von Art. 177 ZGB erteilter Zustimmung, Hulda Zbinden-Nyffenegger, von Albligen (Bern), in Zürich, als Kommanditistin mit einer aus Sondergut geleisteten Kommanditumsomme von Fr. 2000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1964 ihren Anfang genommen hat. Der Kommanditistin Hulda Zbinden-Nyffenegger ist Einzelprokura erteilt. Handel mit Büchern und Schreibwaren. Zürichbergstrasse 17.

3. November 1964. Automobile.

Renault (Suisse) SA., in Regensdorf (SHAB. Nr. 190 vom 16. August 1963, Seite 2381), Verteilung der Automobile Renault in der Schweiz unter die verschiedenen Agenten usw. Albert Grandjean ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Mitglied in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen gewählt worden Michel Maison, französischer Staatsangehöriger, in Paris.

3. November 1964. Chemische und pharmazeutische Produkte.

Laevosan A.G., in Zürich 8 (SHAB. Nr. 181 vom 6. August 1962, Seite 2286), Herstellung und Vertrieb von chemischen und pharmazeutischen Produkten usw. Dr. Peter Bally und Dr. Ernst Amacher sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Prof. Dr. Franz Leuthardt, von Arlesheim, in Rueschlikon.

3. November 1964.

Luftseilbahn Adliswil-Felsenegg AG, in Adliswil (SHAB. Nr. 167 vom 20. Juli 1962, Seite 2118). Heinrich Kunz ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

3. November 1964.

Bahngesellschaft Zürich-Uetliberg, in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 250 vom 25. Oktober 1962, Seite 3066). Dr. Emil Klöti ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen.

3. November 1964.

Geräte- und Vorrichtungsbau AG. EAC. (Equipment and Appliance Construction Ltd. EAC.), in Zürich 3 (SHAB. Nr. 134 vom 12. Juni 1962, Seite 1716). Arthur Imhof und Waldemar Steinbichler sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Elmar Vogel, von Unterbach (Wallis), in Schlieren.

3. November 1964.

Bau-Aktiengesellschaft Mattenbach, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 217 vom 18. September 1964, Seite 2818), Erwerb, Bau, Verwaltung und Verkauf von Liegenschaften usw. Heinrich Raschle, Vizepräsident des Verwaltungsrates, wohnt nun in Uster. Neues Geschäftsdomizil: Ruhtalstrasse 12, Winterthur 1 (bei Robert Heuberger).

3. November 1964. Eisenwaren.

Hasler & Co. Aktiengesellschaft, in Winterthur 1 (SHAB. Nr. 162 vom 15. Juli 1963, Seite 2066), Handel en gros und en détail mit Eisenwaren usw. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Willy Häring, von Neuhausen am Rheinfall, in Winterthur; Alfons Scheuring, von Ettenhausen, in Winterthur, und Alexander Vonlanthen, von Tafers, in Winterthur.

3. November 1964. Chemikalien.

Finsler im Meiershof AG, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 5 vom 10. Januar 1964, Seite 54), Fabrikation von und Handel mit Chemikalien usw. Theo Balthasar, Mitglied des Verwaltungsrates, ist nun Präsident desselben; er führt nicht mehr Kollektivunterschrift zu zweien, sondern Einzelunterschrift. Ulrich von Sury ist nicht mehr Präsident des Verwaltungsrates, bleibt jedoch Mitglied desselben; seine Unterschrift ist erloschen.

Bern - Berne - Berna

Bureau Bern

2. November 1964. Kaffee, Tee.

Ernst Streit, in Bern, Kaffee-, Kakao- und Teeversand (SHAB. Nr. 247 vom 22. Oktober 1954, Seite 2702). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

2. November 1964. Konfiserie.

Müller-Rufener, in Bern, Konfiserie-Feinbäckerei (SHAB. Nr. 198 vom 25. August 1933, Seite 2029). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

2. November 1964. Vogelfutter usw.

Mischler & Schafroth, in Bern-Bümpliz, Fabrikation von und Handel mit Spezialfutter und Futterzusätzen für Sing- und Ziervögel, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 203 vom 31. August 1961, Seite 2538). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven werden vom Gesellschafter Ernst Gottlieb Mischler, in Bern-Bümpliz, übernommen, welcher nicht eintragungspflichtig ist.

2. November 1964. Käseertechnische Artikel usw.

Mathys A.G., in Zollikofen, Fabrikation von käse- und molkereitechnischen Artikeln usw. (SHAB. Nr. 230 vom 2. Oktober 1963, Seite 2792). Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Louis Peiry, von Treyvaux (Freiburg), in Domdidier (Freiburg).

3. November 1964. Möbel, Vorhänge usw.

Alfred Rothen, in Bern; Möbelwerkstätten, Handel mit Vorhängen und Teppichen (SHAB. Nr. 272 vom 20. November 1962, Seite 3347). Die Firma wird geändert in Rothen. Neue Geschäftsnatur: Handel mit Möbeln, Vorhängen und Teppichen.

3. November 1964. Textil- und Wollwaren.

Eugenie Biedermann, in Bern, Vertrieb von Textil- und Wollwaren (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1957, Seite 69). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

3. November 1964. Bauten usw.

Placet A.G., in Stettlen, Erstellung von Bauten aller Art usw. (SHAB. Nr. 132 vom 11. Juni 1964, Seite 1815). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Burgdorf (SHAB. Nr. 251 vom 28. Oktober 1964, Seite 3237) im Handelsregister des Amtsbezirks Bern von Amtes wegen gelöscht.

3. November 1964. Schuhe.

Fr. Bühler, in Ostermündigen, Gemeinde Bolligen. Schuhhandlung (SHAB. Nr. 279 vom 28. November 1950, Seite 3046). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Bureau Büren an der Aare

3. November 1964.

Ziegelwerke Lauper AG (Tuileries et Briqueteries Lauper SA) (Laterizi Lauper SA), in Pieterlen (SHAB. Nr. 193 vom 21. August 1964, Seite 2558). Fritz Wanner, vom Etzelkofen, in Meisberg, und Martin Hutzli, von Bern und Saanen, in Pieterlen, wurden zu Prokuristen ernannt. Sie zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

3. November 1964. Autoservice.

Manfred Werren, Caltex-Service-Station, in Lengnau (SHAB. Nr. 22 vom 30. Januar 1964, Seite 312). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

Bureau Burgdorf

3. November 1964. Getränke.

Werner Rebmann, in Aeffligen, Handel mit Bier und Mineralwasser (SHAB. Nr. 65 vom 19. März 1963, Seite 798). Die Firma fügt ihrer Geschäftsnatur bei den Handel mit Wein.

Bureau Interlaken

2. November 1964. Baumaterialien, Autotransporte usw.

G. Stäger, in Lauterbrunnen. Inhaber der Firma ist Gottfried Stäger, von und in Lauterbrunnen. Handel mit Baumaterialien und Heizöl, Autotransporte. Pfundhaus.

2. November 1964.

Wwe. Balmer, Buchdruckerei, in Interlaken (SHAB. Nr. 70 vom 26. März 1942, Seite 694). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht. Aktiven und Passiven werden von der nachstehend eingetragenen Firma «Ernst Balmer, Buchdruckerei», in Interlaken, übernommen.

2. November 1964.

Ernst Balmer, Buchdruckerei, in Interlaken. Inhaber der Firma ist Ernst Balmer, von Wilderswil, in Interlaken. Sie übernimmt Aktiven und Passiven der vorstehend gelöschten Firma «Wwe. Balmer, Buchdruckerei», in Interlaken. Buchdruckerei. Neugasse 9.

Bureau Laupen

31. Oktober 1964. Restaurant.

W. Herren, in Rosshäusern-Station, Gemeinde Mühleberg, Betrieb des Restaurants Bahnhof (SHAB. Nr. 156 vom 7. Juli 1952, Seite 1719). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

31. Oktober 1964. Restaurant.

H. Herren, in Rosshäusern-Station, Gemeinde Mühleberg. Inhaber ist Heinz Herren, von Mühleberg, in Rosshäusern-Station. Betrieb des Restaurants «Bahnhof».

Bureau de la Neuveville

3 novembre 1964.

Hôtel de Chasseral S.A., à La Neuveville (FOSC. du 18 août 1959, N° 190, page 2318). Pierre Stücker, d'Eriswil (Berne), à Neuchâtel, a été nommé membre du conseil d'administration en remplacement de Maurice Favre, décédé. Actuellement, le conseil d'administration est composé de: Fred Perrenoud, jusqu'ici vice-président, nommé président; Fernand Rollier, nommé vice-président; Charles Stampfli, secrétaire; Pierre Schlupe, caissier; Oscar Schmid, Florian Imer, Paul Baehni (jusqu'ici président), Albert Kohler, Hans Niklaus, Henri Moser (tous inscrits) et Pierre Stücker (nouveau). La société est engagée par la signature collective à deux du président, vice-président, secrétaire et caissier. La signature de Paul Baehni est radiée.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

2. November 1964. Suppenextrakt, Nahrungsmittel.

Frau F. Kohler, ATO-Vertrieb, in Münsingen, Vertrieb von Suppenextrakt und Nahrungsmitteln aller Art (SHAB. Nr. 118 vom 23. Mai 1958, Seite 1423). Die Firma lautet jetzt Frau F. Kohler.

Luzern - Lucerne - Lucerna

2. November 1964. Verpflegungsbetriebe usw.

Enk A.G., in Luzern. Laut Statuten vom 20. Oktober 1964 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Uebernahme und die Führung von Verpflegungsbetrieben sowie die Beteiligung an solchen. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Darauf sind Fr. 50 000 bar einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 7 Mitgliedern. Einziges Mitglied mit Einzelunterschrift ist Willy Enk, von Altstätten, in Bern. Adresse der Gesellschaft: Güterstrasse 2 (eigenes Büro).

2. November 1964. Liegenschaften usw.

Hasilmatt AG Kriens, in Kriens. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 30. Oktober 1964 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Erwerb, Verkauf und Verwaltung von Liegenschaften sowie deren Ueberbauung. Die Gesellschaft wird von Fritz Schilliger, Weggis, die Bauparzelle Nr. 3403 Kriens (846 m²) zum Preis von Fr. 30 000 übernehmen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Es ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder im Publikationsorgan. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Präsident ist Fritz Schilliger, von und in Weggis; Mitglieder sind Nicola Famos und Silvia Famos geb. Schilliger, beide von Ramosch (Graubünden), in Luzern. Fritz Schilliger und Nicola Famos führen Kollektivunterschrift. Adresse der Gesellschaft: Tscharnetstrasse 1 (eigenes Büro).

2. November 1964. Brennstoffe, Garage usw.
Isenschmid & Gilli A.G. Horw, in Horw, Brennstoffe, Garage usw. (SHAB. Nr. 154 vom 5. Juli 1963, Seite 1967). Alois Isenschmid, bisher einziges Mitglied, ist nun Präsident des Verwaltungsrates. Weitere Mitglieder des Verwaltungsrates sind neu Werner Gilli und Rudolf Gilli. Alle zeichnen nun zu zweien; ihre Einzelunterschriften sind daher erloschen.

2. November 1964. Mercerie, Bonneterie.
Adolf Kauffmanns Sohn, in Luzern, Mercerie und Bonneterie (SHAB. Nr. 150 vom 2. Juli 1959, Seite 1870). Diese Einzelfirma ist infolge Umwandlung in eine Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Firma «Kauffmann & Cie.», in Luzern.

2. November 1964. Bonneterie.
Kauffmann & Cie., in Luzern. Unter dieser Firma sind Eduard Kauffmann-Pfenniger, seine Ehefrau Margrith Kauffmann-Pfenniger und Max Kauffmann-Mattich, alle von und in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1964 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Adolf Kauffmanns Sohn»; in Luzern, übernommen hat. Bonneterie. Hirschemattstrasse 4.

2. November 1964. Liegenschaften usw.
Gehr. Keller A.G., in Luzern, Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 161 vom 13. Juli 1948, Seite 1963). Neue Adresse: Habsburgerstrasse 23.

2. November 1964.
Luzerner Bürgschaftsgenossenschaft für Gewerbe und Handel, in Luzern (SHAB. Nr. 126 vom 3. Juni 1958, Seite 1507). Die Unterschrift des aus dem Vorstand ausgeschiedenen Alfred Renggli ist erloschen. Kollektivunterschrift wurde erteilt an Fritz Waldispühl, von und in Kriens. (bisher Mitglied ohne Unterschrift), sowie an den Buchhalter Luigi Diana, von Grosswangen, in Horw. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet zu zweien mit dem Mitglied Fritz Waldispühl oder dem Buchhalter oder dem Geschäftsführer Dr. Leo Rüttimann (bisher), nun von und wohnhaft in Luzern.

2. November 1964. Restaurant.
René Minikus, bisher in Basel, Restaurant (SHAB. Nr. 95 vom 27. April 1959, Seite 1200). Der Inhaber dieser Firma, René Minikus, von Oberiggenthal, hat den persönlichen und geschäftlichen Sitz nach Luzern verlegt. Restaurant Stadthof. Stadthofstrasse 4.

2. November 1964. Landwirtschaftliche Bedarfsartikel.
Hans Niggli-Frey, in Buchrain, landwirtschaftliche Bedarfsartikel sowie verschiedene andere Vertretungen (SHAB. Nr. 187 vom 14. August 1959, Seite 2291). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

2. November 1964.
Sägerei Waldbücke A.G., in Waldbücke, Gemeinde Emmen (SHAB. Nr. 112 vom 17. Mai 1951, Seite 1187). Kollektivprokura wurde erteilt an: Hans Ryffel, von Stäfa, in Kriens; Rudolf Vonäsch, von Strengelbach, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, und Walter Döbeli, von Eschenbach (Luzern), in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen. Sie zeichnen zu zweien unter sich oder mit einem der bisherigen Unterschriftsberechtigten.

2. November 1964. Strassenbau usw.
Schnyder, Plüss & Co., Aktiengesellschaft, Zweigniederlassung in Luzern, Strassen-, Hoch- und Tiefbau (SHAB. Nr. 83 vom 9. April 1963, Seite 1022), mit Hauptsitz in Retzbach, Gemeinde Emmenmoores. Neue Adresse: Zentralstrasse 45.

2. November 1964.
Stalder, Holzbau Schöpfheim, in Schöpfheim. Inhaber dieser Firma ist Josef Stalder jun., von und in Schöpfheim. Holzbau, Zimmerei, Schreinerei, neuzeitliche Holzkonstruktionen.

Zug - Zoug - Zugo

3. November 1964.
Wasserversorgung Oberägeri, in Oberägeri, Genossenschaft (SHAB. Nr. 212 vom 10. September 1948, Seite 2475). Der Präsident Josef Meier ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. In den Vorstand wurden als Präsident gewählt: Konrad Besmer, von Ingenbohl (Schwyz), in Oberägeri, und Josef Meier, von und in Oberägeri, als Kassier. Der Präsident zeichnet mit dem Aktuar oder Kassier kollektiv zu zweien.

3. November 1964.
Maschinenvertriebs-AG., in Zug, Vertrieb von Maschinen sowie Verwertung von Patenten usw. (SHAB. Nr. 296 vom 18. Dezember 1958, Seite 3414). Otto Rüttimann, Bernhard Buri und Gustav Schmitt sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen.

Freiburg - Fribourg - Friburgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

2 novembre 1964.
Société des Eaux de Vallon, à Vallon, société coopérative (FOSC. du 2 août 1948, page 2151). Le comité est actuellement constitué comme il suit: Louis Perriard, de Vallon, est président; Charles Tétard, de Vallon, est vice-président; Fernand Ballaman, de Wallenried et Vallon, est secrétaire; tous trois à Vallon. Joseph Tétard, Louis Ballaman et Paul Guinnard, ne font plus partie du comité. Leurs signatures sont radiées. La société demeure engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président et du secrétaire.

Bureau de Fribourg

30 octobre 1964. Fournitures et équipement de bureau, etc.
Reynolds Products S.A., à Fribourg. Suivant acte authentique et statuts du 24 octobre 1964, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but d'acquies et mettre en valeur tous brevets, inventions, procédés, secrets de fabrication, marques de fabrique et de commerce, tours-de-main et concession de licences dans le domaine de la papeterie et toutes fournitures et équipement de bureau. Elle pourra accorder son assistance technique à d'autres entreprises. Elle aura également pour but l'acquisition et l'administration de toutes participations financières à toutes entreprises financières, commerciales, industrielles, ou immobilières. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 500 actions de fr. 100 chacune, au porteur, entièrement libérées. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres, actuellement de Pierre Sciclounoff, de et à Genève, administrateur unique, avec signature individuelle. Domicile: 16, rue St-Pierre, c/o Weck, Aeby & Cie S.A.

Bureau Murten (Bezirk See)

3. November 1964. Kolonialwaren, Wein usw.
Gottlieb Johnner, in Murten, Kolonialwaren, Weine, Landesprodukte (SHAB. Nr. 108 vom 9. Mai 1941, Seite 906). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

Solothurn - Soleure - Soletta

Bureau Dorneck

3. November 1964.
Braunviehzucht-Genossenschaft Gempen und Umgebung, in Gempen (SHAB. Nr. 139 vom 17. Juni 1955, Seite 1587). Die Genossenschaft hat sich gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 16. Oktober 1962 aufgelöst. Die Liquidation ist beendet, die Firma wird daher gelöscht.

3. November 1964.
Braunviehzucht-Genossenschaft Seewen, in Seewen (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1956, Seite 74). Die Genossenschaft hat sich gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 2. Mai 1964 aufgelöst. Die Liquidation ist beendet; die Firma wird daher gelöscht.

3. November 1964. Lebensmittel, Mercerie usw.
A. & E. Stöcklin, in Dornach, Handel mit Lebensmitteln, Mercerie- und Bonneteriewaren, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 251 vom 26. Oktober 1955, Seite 2716). Die Firma ist aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

3. November 1964.
Goethe-Verlag Dornach (Sol.) Christa von Heydebrand, in Dornach, Buchverlag in goethenistischem Sinne (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1955, Seite 34). Da die Firma nicht mehr zur Eintragung verpflichtet ist, wird diese auf Begehren der Inhaberin gelöscht.

Bureau Kriegstetten

2. November 1964. Kunststoffartikel.
Mafix A.G., in Obergerlafingen, Herstellung und Verkauf von Press- und Spritzgussteilen aus Kunststoff (SHAB. Nr. 244 vom 18. Oktober 1962, Seite 2988). Die Prokura des Alfred Zingg ist erloschen. Zum Prokuristen wurde ernannt Fanny Bolliger, von Schmiedrue (Aargau), in Solothurn. Sie zeichnet kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. ●

Basel-Landschaft - Bâle-Campagne - Basilea-Campagna

16. Oktober 1964. Pivotage, Spezialwerkzeuge.
PIVOR, Thommen & Rudin, in Itingen. Kurt Thommen-Litzistorf, von Nierdorf, in Itingen, und Max Rudin-Koller, von Ziefen, in Lausen, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1964 begonnen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven des im Handelsregister nicht eingetragenen Geschäftes von Kurt Thommen, in Liestal. Pivotageatelier und Fabrikation von Spezialwerkzeugen der Uhrenindustrie. Moosweg 2.

Schaffhausen - Schaffhouse - Schaffusa

30. Oktober 1964. Büro- und Lagerhaus.
Gewerbehof AG, in Schaffhausen. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 27. Oktober 1964 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Erstellung und den Betrieb eines Büro- und Lagerhauses. Die Gesellschaft kann auch Grundstücke erwerben und sich an anderen Unternehmungen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan; sie können durch eingeschriebenen Brief erfolgen, wenn der Gesellschaft Namen und Adressen aller Aktionäre bekannt sind. Dem aus einem bis drei Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Heinrich Carl Sigerist, von und in Schaffhausen, als Präsident, und Urs Paul Meyer, von Schaffhausen und Wilehingen, in Feuerthalen, als Mitglied. Domizil: Emmersbergstrasse 63, bei Urs P. Meyer, Architekturbüro.

3. November 1964.
Landwirtschaftliche Genossenschaft Siblingen, in Siblingen (SHAB. Nr. 113 vom 17. Mai 1961, Seiten 1407/08). Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 22. März 1963 hat diese Genossenschaft ihre Statuten revidiert. Sie bezweckt die Förderung und Hebung der Landwirtschaft nach jeder Richtung. Publikationsorgan ist nur noch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen und Einladungen erfolgen durch Rundschreiben an die Mitglieder, oder durch den Ortsweibel oder durch Inserate im «Das Schaffhauserland» oder «Schleitheimer Bote». Der Kassier, Ernst Kübler-Walter, führt neu die Bezeichnung Geschäftsführer.

3. November 1964. Fertigbauteile usw.
Elbag, in Schaffhausen, Herstellung und Vertrieb von Fertigbauteilen usw., Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 249 vom 26. Oktober 1964, Seite 3206). Neues Geschäftsdomizil: Schützengraben 20.

3. November 1964. Landwirtschaftliche Maschinen usw.
Jakob Werner jun., in Schaffhausen, Handel mit Heu, Stroh und Landesprodukten, Futtermitteln, Dünger und Saatkartoffeln (SHAB. Nr. 19 vom 25. Januar 1960, Seite 264). Die Firma lautet neu: Jakob Werner. Die Geschäftsnatur wird geändert in: Handel mit landwirtschaftlichen Maschinen und Fahrzeugen. Neue Geschäftsadresse: Schützengraben 20.

Graubünden - Grisons - Grigioni

3. November 1964. Immobilien-, Finanztransaktionen.
Esperanza S.A., in Lenzerheide, Gemeinde Vaz/Obervaz, Immobilien (SHAB. Nr. 73 vom 1. April 1964, Seite 1010). Da der bei der Gründung beabsichtigte Kauf einer Liegenschaft in Paris nicht zustande gekommen ist, wurde diese Klausel aus den Statuten gestrichen. Der Zweck der Gesellschaft lautet nun: Die Durchführung jeglicher Immobilien-, Mobilen- und Finanztransaktionen, unter Ausschluss von Bankgeschäften. Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 20. Oktober 1964 wurden die Statuten entsprechend revidiert.

3. November 1964.
Hof Maran Hotel A.G., in Arosa, Erwerb, Betrieb und evtl. Verpachtung des Sporthotels Hof Maran (SHAB. Nr. 286 vom 6. Dezember 1961, Seite 3558). Alfons Kaufmann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde gewählt: Max Spinner, von Aeugst a. A., in Horgen.

3. November 1964. Hotel.

Isla Arosa A.G., in Arosa, Betrieb des Hotels Isla (SHAB. Nr. 104 vom 8. Mai 1959, Seite 1308). Alfons Kaufmann ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde gewählt: Max Spinner, von Aegst a. A., in Horgen.

3. November 1964.

Hotel Excelsior AG Arosa, in Arosa (SHAB. Nr. 218 vom 18. September 1963, Seite 2656). Das Aktienkapital von Fr. 300 000 ist nun voll einbezahlt.

3. November 1964. Bauten.

A. Folini's Erben, in Chur, Baugeschäft (SHAB. Nr. 255 vom 31. Oktober 1955, Seite 2759). Kollektivgesellschaft. Ermanno Folini ist am 17. August 1960 als Gesellschafter ausgeschieden. Neues Domizil: Bankstrasse 3.

3. November 1964.

Kinderheim Bellaval GmbH, in Klosters, Betrieb eines Kinderheimes usw. (SHAB. Nr. 211 vom 9. September 1960, Seite 2628). Trudi Cavaleri-Bolli ist nicht mehr Gesellschafterin. Ihre Stammeinlage von Fr. 4000 wird von der bisherigen Gesellschafterin Colette Yernaux übernommen, deren Stammeinlage somit von Fr. 16 000 auf Fr. 20 000 erhöht wird. Das Stammkapital von Fr. 20 000 besteht aus einer Stammeinlage von Fr. 20 000. Die Statuten wurden laut öffentlicher Urkunde über die Gesellschafterversammlung vom 13. Oktober 1964 entsprechend geändert. Trudi Cavaleri-Bolli ist nicht mehr Geschäftsführerin; ihre Unterschrift ist erloschen. Neu als Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde gewählt: Emil Weidinger, von und in Chur.

3. November 1964.

Vereinigung Bündnerischer Brennstoffhändler (VBB), in Chur. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft. Zweck: Wahrung der wirtschaftlichen, fachlichen und rechtlichen Belange der Mitglieder in gemeinsamer Selbsthilfe zur Förderung des Detailhandels mit festen und flüssigen Brennstoffen und Bekämpfung von Auswüchsen. Die Statuten datieren vom 19. Oktober 1964. Jeder Genossenschafter ist verpflichtet, eine einmalige Eintrittsgebühr von mindestens Fr. 200 zu entrichten. Die persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Vorstand besteht aus 5 bis 7 Mitgliedern. Ihm gehören an: Ludwig Kauf, von Aadorf (Thurgau), in Arosa, als Präsident; Karl Storz, von und in Chur, als Aktuar; Fritz Ruosch, von und in Malans, als Kassier; Conradin Hall, von und in Chur; Hans M. Clavadätscher, von Küblis, in St. Moritz, und Reto Gledig, von und in Davos, als Beisitzer. Zeichnungsberechtigt sind der Präsident, der Aktuar oder der Kassier kollektiv mit einem anderen Vorstandsmitglied. Domizil: c/o Karl Storz A.-G., Herrengasse 6.

Thurgau - Thurgovie - Turgovia

3. November 1964.

Agriola A.G. für die Verwaltung von Liegenschaften, in Romanshorn (SHAB. Nr. 221 vom 20. September 1940, Seite 1699). Hans Kesselring ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Einzelunterschrift wurde erteilt an Ida Kesselring-Moser, von Märstetten, in Romanshorn, und Elisabeth Ebner-Kesselring, von und in Zürich.

3. November 1964.

Elektra Freidorf-Watt, in Freidorf-Roggwil (SHAB. Nr. 165 vom 18. Juli 1963, Seite 2106). Die Statuten wurden gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 2. März 1964 revidiert. Die publizierten Bestimmungen bleiben unverändert.

3. November 1964. Stahlwaren.

Kurt Höhener, in Kreuzlingen, Import und Vertrieb von Stahlwaren aller Art (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1963, Seite 221). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

3. November 1964.

Alb. Schmid, Baugeschäft, in Weinfelden (SHAB. Nr. 159 vom 11. Juli 1950, Seite 1801). Die Firma ist infolge Verpachtung des Geschäftes erloschen.

3. November 1964. Hühnerfutter usw.

R. Brazorol, in Rickenbach bei Wil. Handel mit Hühnerfuttermitteln, Hühnern usw. (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1958, Seite 3301). Der Firmainhaber wohnt in St. Gallen.

3. November 1964.

Roth Baumschulen, in Kesswil. Firmainhaber ist Konrad Roth, von und in Kesswil. Anpflanzung von und Handel mit Obstbäumen und Rosen- und Ziersträuchern.

Tessin - Tessin - Ticino

Ufficio di Lugano

3 novembre 1964.

Marholding S.A., a Lugano (FUSC. del 29 ottobre 1964, N° 252, pagina 3255). Mario Rasario, già vice-presidente, dimissionario, non è più membro del consiglio d'amministrazione e la sua firma è estinta. Nuovo membro del consiglio d'amministrazione è D^a Carla Cicogna nata Marconi, di nazionalità italiana, in Milano (Italia), con firma collettiva a due con un altro membro del consiglio d'amministrazione.

3 novembre 1964. Fiduciaria, ecc.

Sorevisa S.A., a Lugano (FUSC. del 1° ottobre 1962, N° 229, pagina 2795). D^r Pier Luigi Roncoroni, dimissionario, non è più amministratore unico e la sua firma è estinta. Nuovo amministratore unico con firma individuale è lic. oec. Andrea Cavallero, da Lugano, in Massagno.

3 novembre 1964. Elettricista.

Franco Spinelli, a Massagno (FUSC. del 29 settembre 1964, N° 226, pagina 2923). Nuovo recapito: via B. Foletti 23, uffici e magazzini. Uffici in Lugano invariati.

Distretto di Mendrisio

31 ottobre 1964. Merci di ogni genere.

Commercial Gem Company Sagl., in Chiasso. Sotto questa ragione sociale è stata costituita una società a garanzia limitata. Scopo: la compra-vendita, l'importazione ed esportazione di merci di ogni genere, in particolare di gioielli, pietre preziose e fini, ecc.; gestione di rappresentanze nel ramo; la partecipazione finanziaria e commerciale ad altre imprese del genere. L'atto di costituzione e gli statuti sono in data 20 ottobre 1964 e 2 novembre 1964. Il capitale sociale è di Fr. 20 000. I soci sono: Aaron Soleymann, cittadino iraniano, in Pforzheim (Germania), con una quota di Fr. 12 000; Rachel Soleymann, cittadina iraniana, in Pforzheim (Germania) con una quota di Fr. 7000; D^r Lorenzo Gilardoni, da Chiasso, in Lugano, con una quota di Fr. 1000. Pubblicazioni: Foglio ufficiale svizzero di commercio. Aaron Soleymann e D^r Lorenzo Gilardoni sono stati nominati gerenti della società con firma individuale. Recapito: via Livio 8, c/o Il Globo.

3 novembre 1964. Trattoria.

Terrenghi Giuseppe, in Chiasso, esercizio di una trattoria (FUSC. del 27 agosto 1932, N° 200, pagina 2062). La ditta è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

3 novembre 1964. Spedizioni, ecc.

Ernesto Marti, in Chiasso, casa di spedizioni, informazioni doganali, incassi e rappresentanze di merci di diversa natura (FUSC. del 14 gennaio 1942, N° 9, pagina 105). La ditta è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

3 novembre 1964. Ristorante.

Nazzarena Bresola, in Chiasso, esercizio del ristorante Gambrinus (FUSC. del 1° agosto 1931, N° 176, pagina 1680). La ditta è cancellata ad istanza della titolare per cessazione del commercio.

3 novembre 1964. Spedizioni.

Ennio e Renato Chiesa successori a Lconzio Chiesa & Co. International Express, in Chiasso, agenzia di spedizioni (FUSC. del 6 luglio 1949, N° 155, pagina 1802). La società in nome collettivo è sciolta. La liquidazione, essendo terminata, la ragione sociale è cancellata.

3 novembre 1964. Farmaceutici.

Stefano Carena-Cospem, in Chiasso, acquisto, vendita ed esportazione di prodotti farmaceutici (FUSC. del 24 settembre 1959, N° 222, pagina 2640). La ditta è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Waadt - Vaud - Vaud

Bureau d'Aigle

4 novembre 1964. Immeubles.

S.I. Cité Parc D S.A., à Aigle (FOSC. du 28 avril 1964, page 1333). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 30 octobre 1964, la société a porté son capital social de Fr. 300 000 à Fr. 650 000, par l'émission de 350 actions de Fr. 1000, au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de Fr. 650 000, divisé en 650 actions de Fr. 1000 chacune, au porteur, entièrement libérées.

Bureau de Grandson

31 octobre 1964.

Société immobilière des Usines Thorens, société anonyme, à Sainte-Croix (FOSC. du 8 juillet 1952, N° 157, page 1729). Le conseil d'administration est actuellement composé de: Jean Huber, de Steinmaur (Zürich) et Lausanne, à Yverdon, président; André Gonin, d'Essertines-sur-Yverdon, à Yverdon, secrétaire, et Rémy Thorens, de Concise et Sainte-Croix, à Sainte-Croix (tous nouveaux). Les administrateurs Albert Thorens et Paul Thorens ont démissionné; leurs signatures sont radiées. La société sera dorénavant engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

31 octobre 1964.

Jean Ischy et fils, Conserves alimentaires, aux Tuileries de Grandson, société en nom collectif (FOSC. du 16 juin 1946, N° 12, page 162). L'associé Jean Ischy, père, est décédé. Jean-Claude Ischy, fils de Jean, de Grandson et Rumisberg, aux Tuileries de Grandson, est entré, dès le 1^{er} janvier 1964, comme associé dans la société. Le genre de commerce est actuellement: fabrique de conserves et spécialités alimentaires; importation et exportation de toutes denrées alimentaires.

Bureau de Lausanne

Rectification.

Europhone S.A., à Lausanne, appareils électriques et électroniques (FOSC. du 16 juillet 1963, page 2081). La date des derniers statuts est du 24 décembre 1960, et non pas du 10 décembre 1960, comme publié dans la FOSC. du 10 janvier 1961, page 77.

7 octobre 1964.

Mouvement international de Synthèses, à Renens. Sous ce nom a été constitué une association, ayant pour but de promouvoir et de réaliser sur le plan international l'idée d'un Jeune-Humanisme, d'un renouveau des valeurs humaines libérées de tous conditionnements et de toutes aliénations, limitations ou incompréhensions; de constituer une aristocratie de l'esprit, sans considération de confessions, de races ou de classes, d'instaurer un cadre moral nouveau, un style et une manière de vie aptes à donner un sens et une direction aux progrès du savoir et de la technique, ainsi que de préparer l'élaboration d'une unité humaine indispensable, extérieure et intérieure; d'être un centre d'attraction et un foyer de rayonnement pour tous ceux qui sentent le besoin d'unir leurs efforts vers l'accomplissement d'un homme total, et de pratiquer la solidarité active et l'entraide effective entre ses membres, en vue de la réalisation de ses buts. Les statuts portent la date du 4 juin 1964. Les ressources de l'association sont: les finances d'entrée; les cotisations annuelles, les libéralités de tiers, les recettes pouvant provenir de l'activité sociale et les revenus des biens sociaux. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité quant aux engagements de l'association, lesquels sont uniquement garantis par les biens sociaux. Les organes de l'association sont: l'assemblée générale, le conseil directeur, composé de 3 à 33 membres, et le président-conseiller. L'association est engagée par la signature individuelle du président-conseiller: Stélio Castanos de Médicis, de Grèce, à Renens. Adresse de l'association: avenue du Premier-Mai 6, à Renens (chez le président-conseiller).

2 novembre 1964. Machines pour bureaux, etc.

Pfister-Leuthold S.A., succursale de Lausanne, à Lausanne, machines pour bureaux, etc. (FOSC. du 8 août 1961, page 2316), avec siège principal à Zurich. La succursale est désormais engagée par: la signature individuelle des administrateurs Erich F. Pfister, président (inscrit); Marianne Pfister-Suès (inscrite) et Daniel E. Pfister, vice-président (jusqu'ici fondé de procuration), dont la procuration est éteinte; par la signature collective à deux des fondés de procuration Walter Bicl, de et à Zurich; Anna Gerberich, de Langnau (Berne), à Zurich, et Alice Siggenthaler, de Schangnau (Berne), à Zurich. Toutes ces signatures engagent l'ensemble des établissements de la société. La procuration conférée à Sophie Hux est éteinte.

2 novembre 1964. Restaurant, etc.

Goy et Schüpbach, au Mont-sur-Lausanne, restaurant-bar-dancing, à l'enseigne «La Bastide» (FOSC. du 30 septembre 1964, page 2938). L'associé Pierre Goy s'est retiré de la société dès le 1^{er} novembre 1964. La société est dissoute. La raison sociale est radiée. L'associé Jean-Georges Schüpbach, allié Tauziac, de Grosshöchstetten (Berne), à Renens, continue les affaires de la société comme entreprise individuelle, conformément à l'art. 579 CO. La raison est: J.-G.

Schüpbach, restaurant-bar-dancing, à l'enseigne «La Bastide». Procuration collective à deux est conférée à Pierre Goy, de Le Chenit, à Prilly.

2 novembre 1964.

Ecole Polyglotte S.A., succursale de Lausanne. Sous cette raison sociale, la société anonyme «Ecole Polyglotte S.A.», à Montreux, exploitation d'une école spéciale pour la formation de secrétaires-correspondants polyglottes, d'interprètes et de sténodactylographes; cours de français, d'anglais, d'allemand et de toute autre langue; diplômes de secrétaire polyglotte, de secrétaire-correspondant, d'interprète, de sténodactylographe, de langue française, anglaise, allemande; enseignement des langues vivantes, des branches commerciales par correspondance; édition de manuels scolaires pour l'enseignement des langues et des branches commerciales, société inscrite au registre du commerce de Vevey le 10 décembre 1943 (dernière publication dans la FOSC. du 15 octobre 1961, page 309-1), a, par décision de son conseil d'administration du 2 octobre 1964, créé une succursale à Lausanne. La succursale est engagée par la signature de son administratrice unique Eliane Mathilde Maranz, de Meisterschwanden (Argovie), à Montreux-Territet. Bureaux de la succursale: rue de Bourg 17.

2 novembre 1964. Machines.

Tell Girard & Cie, à Lausanne, achat, vente et représentation de machines (FOSC. du 4 juin 1961, page 1747). Les associés ont transféré le siège de la société à Renens. Nouvelle adresse: 33 rue du Lac. (Société en nom collectif.)

2 novembre 1964. Hydrocarbures.

Agip S.A., à Lausanne, le commerce et l'industrie des hydrocarbures liquides et gazeux, ainsi que leurs dérivés (FOSC. du 23 janvier 1961, page 221). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 30 octobre 1964, la société a augmenté son capital social de fr. 10 000 000 à fr. 20 000 000, par l'émission de 10 000 actions nominatives de fr. 1000, entièrement libérées par compensation de créance. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Capital: francs 20 000 000, divisé en 20 000 actions nominatives de fr. 1000, entièrement libérées. Les administrateurs, Dr. Marino Devegilia et Nicola Melodia sont démissionnaires. Nouveaux administrateurs, sans signature: Danilo Accivile et Carlo Massimiliano Gritti, les deux de nationalité italienne, à Rome. Les pouvoirs du directeur Laerte Mucci sont éteints.

2 novembre 1964.

Majestic Films S.A., à Lausanne (FOSC. du 9 octobre 1964, page 3021). L'administrateur Robert Palivoda est démissionnaire: sa signature est radiée. Seul administrateur avec signature individuelle: Roger Pasquier (inserit); ses pouvoirs sont modifiés en conséquence.

2 novembre 1964. Epicerie, etc.

Melle Lamhert, à Lausanne, épicerie-primeurs (FOSC. du 19 juin 1951, page 1497). Par suite de décision municipale, l'adresse est: Avenue du Léman 77.

2 novembre 1964.

Porcelaines, verrerie, etc.

Steiger & Cie S.A., à Lausanne, commerce en gros et en détail de porcelaines, cristaux et verrerie (FOSC. du 12 janvier 1961, page 105), et Immeubles.

Société anonyme Rue St-François N° 4, à Lausanne, affaires immobilières (FOSC. du 20 février 1961, page 510).

L'administratrice Alexandrine Steiger-Frey ne fait plus partie du conseil d'administration; elle garde néanmoins la signature collective à deux. Georg Steiger, de Berne, à Schönühl-Urtenen (Berne), est nommé administrateur sans signature.

2 novembre 1964. Appareils de marquage, etc.

Dymo International S.A., à Lausanne, appareils et machines particulièrement destinés au marquage (FOSC. du 18 mars 1964, page 874). Les pouvoirs du directeur général Peter Vogel sont éteints. Paul Fink, de Büetigen (Berne), à Pully, est nommé directeur avec signature individuelle.

3 novembre 1964.

M. Zangger & Cie production cinématographique «Tevep», à Lausanne, société en nom collectif (FOSC. du 15 décembre 1959, page 3466). La société est dissoute depuis le 31 décembre 1961. Sa liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

3 novembre 1964. Fournitures pour l'industrie, etc.

Baechler et Wettstein, à Lausanne, fournitures générales pour la carrosserie d'automobiles, les garages, la sellerie, l'ameublement, les chemins de fer et la navigation (FOSC. du 2 novembre 1935). Le siège de la société est transféré à Renens. Bureaux: rue de Lausanne 60. Le but de la société est complété comme suit: commerce de fournitures générales pour l'industrie. L'associé Gaston Baechler est également originaire de Lausanne.

Bureau de Moudon

2 novembre 1964. Marchandises de diverse nature.

Pierre Pidoux, à Denez, représentations commerciales en tous genres (FOSC. du 19 mars 1963, page 803). La raison est radiée par suite de cessation de commerce.

Bureau de Nyon

3 novembre 1964. Immeubles.

Betric S.A., à Duillier. Suivant actes authentiques et statuts des 14 et 20 octobre 1964, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but toutes opérations mobilières, immobilières et financières, telles que, notamment, l'achat, la vente, la construction et la location d'immeubles en Suisse ou à l'étranger. La société acquiert immédiatement après sa constitution d'Alfred Keller, pour le prix de fr. 230 000, un immeuble sis sur le territoire de la commune de Duillier, lieu dit «Grand Clos», de 1121 m². Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions, au porteur, de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Jacques Brack, de et à Nyon, est administrateur unique avec signature individuelle. Bureaux chez Burnier & Cie S.A., à Nyon. Domicile légal: chez Josée Woo, à Duillier.

3 novembre 1964. Génie civil, etc.

Entreprise G. Dorier S.A., à Nyon. Suivant acte authentique et statuts du 16 octobre 1964, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'une entreprise de génie civil et de travaux du bâtiment. La société continuera l'activité de la raison individuelle «G. Dorier», à Nyon. Elle pourra d'une manière générale faire toutes opérations financières, commerciales et immobilières en rapport avec le but social. La société acquiert pour le prix de fr. 45 000 un ensemble de matériel, matériaux, véhicule, travaux en cours et valeur com-

merciale, selon inventaire du 16 octobre 1964, annexé à l'acte constitutif et aux statuts. Le capital social est de fr. 50 000, divisé en 50 actions, au porteur, de fr. 1000 chacune, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration est composé d'un ou de plusieurs membres, actuellement de: Rose-Anna Dorier, d'Arzier-Le Muids, à Nyon, présidente, et Jean Perrin, d'Epédes, à Nyon, secrétaire, qui engagent la société par leur signature individuelle. Locaux: chez Mme Georges Dorier, chemin du Chêne 16.

Bureau de Vevey

2 novembre 1964. Immeubles.

S.I. Parc Bel-Air «B» S.A., à La Tour-de-Peilz (FOSC. du 22 janvier 1964, page 208). La société a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication, par décision de son assemblée générale du 24 octobre 1964.

3 novembre 1964. Immeubles.

La Résidence S.A., à Montreux, société anonyme immobilière (FOSC. du 6 août 1959, page 2208). La société est dissoute par décision de son assemblée générale du 19 septembre 1964. La liquidation est terminée. L'inscription subsiste cependant, les administrations fiscales ne consentant pas à la radiation.

Bureau d'Yverdon

2 novembre 1964. Installations électriques, etc.

J. Paccard, à Yverdon, installations électriques et téléphone (FOSC. du 23 avril 1964, page 1274). Le bureau et les dépôts sont transférés rue de la Plaine 12.

3 novembre 1964. Combustibles, etc.

P. Eternod S.A., à Yverdon, commerce de combustibles et de matériaux de construction (FOSC. du 27 septembre 1948, page 2612). Le capital social est porté de fr. 50 000 à fr. 100 000, par l'émission de 100 actions nouvelles, au porteur, de fr. 500 chacune, entièrement libérées par compensation, à due concurrence avec partie de créances contre la société. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de francs 100 000, divisé en 200 actions, au porteur, de fr. 500 chacune. Il est entièrement libéré.

3 novembre 1964.

Office de Comptabilité des Arts et Métiers S.A. succursale d'Yverdon, à Yverdon. Sous cette raison sociale, la société anonyme «Office de Comptabilité des Arts et Métiers S.A.», à Lausanne, inscrite au registre du commerce de Lausanne le 9 juillet 1953 (dernière publication: FOSC. du 23 octobre 1964, page 3187), a créé une succursale à Yverdon, suivant décision de son conseil d'administration du 28 août 1964. But de la société: promouvoir la tenue d'une comptabilité correcte dans l'artisanat, le commerce de détail et les branches apparentées, organiser et tenir les comptabilités pour le compte de tiers, éditer et vendre du matériel comptable, exécuter tous mandats fiduciaires, affaires fiscales, assainissements financiers et contentieux. La succursale est engagée par la signature collective de: Ernest Genton, de Puidoux et Chardonne, à Lausanne, président; Georges Corbaz, du Mont-sur-Lausanne, à Montreux, vice-président; Charles Gilliéron, de Servion et Châtillens, à Lausanne, membre du conseil d'administration, ainsi que du directeur Jean Riesenmey, de Frauenkappelen (Berne), à Prilly, et du fondé de procuration Pierre Schick, de Dicki (Berne), à Lausanne. La succursale est en outre engagée par la signature individuelle du fondé de pouvoir Pierre Cevey, de Cheseaux-sur-Lausanne, à Yverdon. Bureau de la succursale: rue du Casino 4.

Wallis - Valais - Vallesse

Bureau Brig

3. November 1964.

Darlehenskasse Lalden, in Lalden, Genossenschaft (SHAB. Nr. 292 vom 13. Dezember 1962). Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 21. März 1964 hat die Genossenschaft ihre Statuten teilweise geändert. Die Mitglieder haften wie bisher unbeschränkt und solidarisch für alle Verbindlichkeiten der Genossenschaft; sie haben einen Genossenschaftsanteil von nun Fr. 200 zu übernehmen und sind ausserdem zur Leistung von Nachschüssen verpflichtet bis zum fünffachen Betrage des Genossenschaftsanteils und nötigenfalls darüber hinaus unbeschränkt, sofern sich aus der Jahresbilanz ergibt, dass das Genossenschaftsanteilkapital nicht mehr gedeckt ist.

3. November 1964.

Darlehenskasse Stalden, in Stalden, Genossenschaft (SHAB. Nr. 147 vom 27. Juni 1957). Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 3. Mai 1964 hat die Genossenschaft ihre Statuten teilweise geändert. Die Mitglieder haften wie bisher unbeschränkt und solidarisch für alle Verbindlichkeiten der Genossenschaft; sie haben einen Genossenschaftsanteil von nun Fr. 200 zu übernehmen und sind ausserdem zur Leistung von Nachschüssen verpflichtet bis zum fünffachen Betrage des Genossenschaftsanteils und nötigenfalls darüber hinaus unbeschränkt, sofern sich aus der Jahresbilanz ergibt, dass das Genossenschaftsanteilkapital nicht mehr gedeckt ist.

3. November 1964. Hotel.

Leo & Josef Anthamatten, in Grächen, Betrieb des «Hotels des Alpes». Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 292 vom 13. Dezember 1962). Infolge Todes des Gesellschafters Josef Anthamatten und Verkaufs des Geschäftes ist die Gesellschaft aufgelöst und liquidiert worden. Die Firma ist erloschen.

3. November 1964.

Meinrad Julien, Hotel Europe Garni, in Zermatt. Inhaber dieser Firma ist Meinrad Julien, von und in Zermatt. Betrieb eines Hotels garni.

3. November 1964.

Stalden A.G. Berufskleiderfabrik, in Stalden, Herstellung und Verkauf von Berufskleidern und Overalls für Kinder (SHAB. Nr. 77 vom 6. April 1964). Gemäss Beschluss der Generalversammlung vom 26. Oktober 1964 hat die Gesellschaft ihre Statuten teilweise geändert. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 1 bis 3 Mitgliedern. Die übrigen Aenderungen sind nicht publikationspflichtig. Dem Verwaltungsrat gehören an: Rudolf Werlen, von Ferden, in Visp, als Präsident; Quirin Zurbriggen, von Saas-Grund, in Stalden, bisher Präsident, nun Vizepräsident, und Bruno Werlen, von Ferden, in Visp, als Protokollführer. Rudolf Werlen ist allein und einzelunterschriftsberechtigt. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: Simon Kalbermatten, Vizepräsident; Roman Venetz, Aktuar; Gustav Venetz und Marius Schnydrig. Ihre Unterschriften sowie diejenige des nunmehrigen Vizepräsidenten Quirin Zurbriggen sind erloschen.

Bureau de St-Maurice

3 novembre 1964.

Raffineries du Rhône S.A., à Collombey-Muraz (FOSC. du 5 août 1964, page 2407). La signature de Jean-Paul Mathey est radiée.

3 novembre 1964. Crédit automobile.

Credival Martigny S.A., à Martigny (FOSC. du 23 mai 1964, page 1534). L'assemblée générale du 12 octobre 1964 a modifié les statuts et porté le capital de la société de fr. 100 000 à fr. 200 000, par l'émission de 100 actions, au porteur, de fr. 1000, entièrement versés. Le capital social est ainsi actuellement de fr. 200 000. Il est entièrement libéré et divisé en 100 actions nominatives et 100 actions au porteur, toutes de fr. 1000.

3 novembre 1964.

Ligue pour la lutte contre la tuberculose du district de Monthey, à Monthey, association (FOSC. du 2 juillet 1953, page 1608). Marcelin Fracheboud, Henri Vionnet et Louis Buttet sont démissionnaires; leurs signatures sont radiées. Eugène Rossier et Félix Richard, jusqu'ici membres, sont président et secrétaire. Sont entrés dans le comité de direction: Jean-Louis Descartes, de et à Monthey, comme vice-président; Léonce Delaloye, de Sion, à Monthey, et Florindo Zanetti, de Poschiavo, à Vouvry, comme membres. L'association est engagée par les signatures collectives de deux membres du comité.

Bureau de Sion

2 novembre 1964.

S.A. des Remontées Mécaniques du Wildhorn, à Ayent, construction d'un téléski dans la région d'Anzère, etc. (FOSC. du 6 août 1964, N° 180, page 2420). En assemblée générale ordinaire du 2 juillet 1964, cette société a pris acte de la démission des administrateurs: René Morard, Francis Aymon, Gustave Chabey, Arthur Revaz et Pierre Gutknecht, dont les signatures sont radiées. En cette même assemblée ont été nommés administrateurs: Maurice D'Allèves, de et à Sion, président; Jean-Louis Wagnière, de Cologny (Genève), à Genève, vice-président; Joseph Haenni, de Sion, à Savièse; Raymond Blanc, d'Ayent, à Sion; Adolphe Travalletti, d'Ayent, à Sion; Jean-Louis de Neufville, d'origine française, à Paris. Jean Hentsch reste administrateur. La société est engagée par la signature collective à deux du président ou du vice-président et d'un autre administrateur.

3 novembre 1964.

Banque Siero (Siero Bank) (Banea Siero), à Sion. Selon acte authentique et statuts du 5 octobre 1964, et selon procès-verbal authentique de l'assemblée générale extraordinaire du 29 octobre 1964, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exploitation d'une banque; son activité comprend en particulier: l'acceptation de dépôts sous toutes formes à l'exclusion toutefois de la création de livrets d'épargne; l'octroi de crédits avec ou sans garanties; l'escompte d'effets de change; le cautionnement et la délivrance de garanties pour compte de tiers; les opérations sur accreditifs. Le capital social est de fr. 1 000 000, divisé en 1000 actions, au porteur, de fr. 1000 chacune, entièrement libérées en espèces. Les publications, y compris les communications et convocations, sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration de 3 à 7 membres. Il est composé de: Victor de Werra, de St-Maurice, à Sion, président; Ramon de Rato-Rodriguez, de nationalité espagnole, à Madrid, vice-président; et Jeanne de Werra, de St-Maurice, à Sion, membre. La société est engagée par la signature collective du président ou du vice-président et de l'autre membre du conseil. Ont été nommés: Edouard de Wolff, de Sion, à Lausanne, directeur; Georges Kugelmann, de Zurich, à Genève, caissier et fondé de pouvoirs; Ramon de Rato-Figaredo, de nationalité espagnole, à Paris, fondé de pouvoir. Le directeur signe collectivement à deux avec un fondé de pouvoir. Domicile légal et bureaux: à Sion, 9, avenue du Midi.

3 novembre 1964. Architecture.

Claude Besse, à Crans, commune de Lens. Le chef de cette maison est Claude Besse, de Lens, à Crans, commune de Lens. Bureau d'architecte.

3 novembre 1964. Bureau d'affaires, etc.

Charles Bonvin, à Sierre. Le chef de cette maison est Charles Bonvin, de Lens, à Sierre. Bureau d'affaires et commercial. 6, rue Centrale.

*Neuenburg - Neuchâtel - Neuchâtel**Bureau de Boudry*

3 novembre 1964. Travaux publics, etc.

Walo Bertschinger S.A., succursale de Boudry, exécution de travaux de construction de toute nature, en particulier travaux publics, etc. (FOSC. du 29 octobre 1963, N° 253, page 3060), société anonyme avec siège principal à Zurich. Signature collective à deux pour l'ensemble de l'établissement est conférée à Robert Schweingruber, de Zurich, à Adliswil.

3 novembre 1964. Ressorts pour l'horlogerie.

Gustave Linder, à Peseux, fabrication de ressorts soignés pour l'horlogerie (FOSC. du 27 mai 1920, N° 133, page 983). La raison est radiée par suite du décès du titulaire.

3 novembre 1964. Radio-télévision.

R. Perret, à Peseux. Le chef de la maison est Rémy-André Perret, de La Sagne, à Corcelles, commune de Corcelles-Cormondrèche. Exploitation d'un commerce de radio-télévision: Rue du Temple 6.

3 novembre 1964. Produits laitiers, etc.

André-Paul Pierrehumbert, précédemment à Peseux, exploitation d'un commerce de produits laitiers et d'alimentation générale (FOSC. du 10 avril 1961, N° 82, page 994). Le siège de la maison est transféré à Auvier et le domicile particulier du titulaire à Peseux. Auvier 62.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

2 novembre 1964. Immeubles.

S.I. Grenier 22 S.A., à La Chaux-de-Fonds, société immobilière (FOSC. du 20 juillet 1959, N° 165). Emile Biéri, président, et Hans Biéri, secrétaire, ont donné leur démission. Leurs pouvoirs sont éteints. Adrien Favre-Bulle, du Locle, à La Chaux-de-Fonds, est nommé président du conseil d'administration, et Eugène Vuilleumier, de La Sagne (Neuchâtel), à La Chaux-de-Fonds, secrétaire, tous deux avec signature collective à deux. Nouvelle adresse: Serre 23.

3 novembre 1964. Horlogerie.

Zibach S.A., à La Chaux-de-Fonds, fabrication et commerce d'horlogerie, société anonyme dissoute par suite de faillite (FOSC. du 20 novembre 1963, N° 272). La procédure de faillite étant clôturée, cette raison sociale est radiée d'office.

3 novembre 1964.

Louis Schaub, succ. de la Ferblanterie Guggisberg, à La Chaux-de-Fonds (FOSC. du 16 mai 1963, N° 113). La raison est radiée par suite d'association du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Schaub et Mühlemann», à La Chaux-de-Fonds, ci-après inscrite.

3 novembre 1964. Ferblanterie, etc.

Schaub et Mühlemann, à La Chaux-de-Fonds. Louis Schaub, de Gelterkinden, et Edouard Mühlemann, de Bönigen (Berne), tous deux à La Chaux-de-Fonds, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} mai 1964 et qui reprend l'actif et le passif de la raison individuelle «Louis Schaub, succ. de la Ferblanterie Guggisberg», à La Chaux-de-Fonds, radiée ci-dessus. Ferblanterie et installations sanitaires. Rue de la Ronde N° 21.

Bureau du Locle

3 novembre 1964. Tapisserie, ameublements.

Maurice Hegel, au Locle. Le chef de la maison est Maurice-André Hegel, de Saint-Blaise, au Locle. Tapisserie et ameublements. Rue des Envers 39.

Bureau de Neuchâtel

3 novembre 1964.

Pierre Dougoud «Taxis Amin», à Neuchâtel. Le chef de la maison est Pierre-Henri Dougoud, de Villarimboud (Fribourg), à Neuchâtel. Exploitation d'une entreprise de taxis. Faubourg de l'Hôpital 54.

Genf - Genève - Ginevra

30 octobre 1964. Immeubles.

SI Cité-Meyrin-Est A, SI Cité-Meyrin-Est B, SI Cité-Meyrin-Est C, SI Cité-Meyrin-Tour A, SI Cité-Meyrin-Tour B, SI Cité-Meyrin-Tour C, SI Cité-Meyrin-Tour D, SI Cité-Meyrin-Tour E, SI Cité-Meyrin-Tour F, à Genève, sociétés anonymes (toutes FOSC. du 7 mai 1963, page 1316).

Blaise Junod n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Jean Brolliet, jusqu'ici secrétaire, reste unique administrateur avec signature individuelle.

30 octobre 1964. Opérations commerciales et financières, etc.

Socsa SA, à Genève, toutes opérations commerciales, financières, etc. (FOSC. du 7 mars 1963, page 686). Olivia Chenaud, jusqu'ici sous-directrice, a été nommée directrice; elle continue à signer collectivement à deux. Signature collective à deux a été conférée à Josette Delaporte (inscrite), sous-directrice; sa procuration est radiée.

30 octobre 1964.

Société pour l'Exploitation de Salles de Spectacles SA, à Genève (FOSC. du 2 mai 1958, page 1212). Hermann Davidoff, Joseph Davidoff et Zino Davidoff ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. Roger Saucy, de Lajoux (Berne), à Genève, est unique administrateur avec signature individuelle.

30 octobre 1964.

Société Immobilière la Voltairielle D, à Genève, société anonyme (FOSC. du 13 juillet 1954, page 1817). Hermann Davidoff n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Roger Saucy, de Lajoux, à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle. Nouveau domicile: 14, rue du Léman, chez Roger Saucy.

30 octobre 1964.

Arab Bank (Overseas) Ltd, à Genève (FOSC. du 16 octobre 1964, page 3110), succursale de la société anonyme «Arab Bank (Overseas) Ltd», à Zurich. Procuration collective à deux, limitée aux affaires de la succursale, a été conférée à Bruno Zaech, d'Oberriet, à Chêne-Bourg.

30 octobre 1964. Perles de culture, diamants, pierres précieuses, etc.

Belfont Export SA, à Genève, société anonyme. Date des statuts: 21 octobre 1964. But: commerce hors de Suisse de toutes matières premières et de tous produits et articles manufacturés ou non, notamment de perles de culture, de diamants et de pierres précieuses. La société n'exerce dans le canton de Genève que l'activité nécessaire à son administration. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Georges Bloch, de Grande-Bretagne, à Hong-Kong, président; Roger Staudhammer, de et à Genève, secrétaire, et Edouard Héritier, de Savièse, à Vernier, lesquels signent individuellement. Locaux: 6, rue de la Confédération.

30 octobre 1964. Laiterie-épicerie, etc.

Mme R. Sachot-Cavin, à Genève, laiterie-épicerie et commerce de vins et liqueurs (FOSC. du 27 octobre 1953, page 2577). Le chef de la maison a repris le nom de Cavin, par suite de divorce.

2 novembre 1964. Editions.

P. Cailler, à Genève, éditions (FOSC. du 10 octobre 1962, page 2895). Nouveau siège: Collonge-Bellerive. La Pallanterie.

2 novembre 1964. Débit de tabacs, etc.

P. Fillistorf, à Genève. Chef de la maison: Paul Fillistorf, de Schmitten (Fribourg), à Founex (Vaud). Débit de tabacs et vente de journaux. 14, rue de Vermont.

2 novembre 1964. Menuiserie.

René Wirth, à Lancy. Chef de la maison: René Wirth, de Seeberg (Berne), à Lancy. Menuiserie en bâtiment à l'enseigne «Menuiserie des Morgines». 3, avenue des Morgines, Petit-Lancy.

2 novembre 1964.

Banque pour le Développement Commercial (Trade Development Bank) (Bank für die Entwicklung des Handels) (Banca per lo Sviluppo Commerciale) (Banco para o Desenvolvimento Commerciale), à Genève, société anonyme (FOSC. du 20 août 1964, page 2550). Signature collective à deux a été conférée à Giacomo Dwek, d'Italie, à Genève, sous-directeur.

2 novembre 1964. Participations, etc.

Bedraman SA, à Genève, acquisition, gestion et administration de participations dans toutes sociétés, etc. (FOSC. du 6 avril 1964, page 1065). Capital porté de fr. 50 000 à fr. 400 000 par l'émission de 350 actions de fr. 1000, au porteur. Capital: fr. 400 000, entièrement versé, divisé en 400 actions de fr. 1000, au porteur. Statuts modifiés le 29 octobre 1964.

Institute des Verbandes schweizerischer Lokalbänken, Spar- und Leihkassen (100 Millionen Bilanzsumme und mehr) — Bilanzenzusammenstellung per 30. September 1964

Membres de l'Union suisse de banques régionales, caisses d'épargne et de prêts dont le total du bilan dépasse 100 millions de francs — Tableau au 30 septembre 1964

(en milliers de francs)

AKTIVEN — ACTIF

(in Tausend Franken)

Mitglieder — Membres	Kasse, Sparkasse und Leihkasse		Bankkreditoren		Verbindlichkeiten		Konto-Korrent-Debitoren		Feste Vorschüsse und Darlehen		Hilfs- und Darlehen		Bankguthaben		Sonstige Aktiva		Bilanzsumme
	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	
1. Allgemeine Aargauische Sparkasse	11 418	23	139	13 000	634	1 219	7 541	496	6 364	9 529	16 980	490 875	2 049	—	11 392	672 705	1.
2. Gewerkschaftsbank	2 016	165	226	1 000	1 791	2 221	8 761	887	3 236	3 813	3 191	127 206	2 000	—	4 835	384 097	2.
3. Handwerkerbank Basel	4 988	4	485	1 027	2 221	2 221	9 005	—	6 290	—	—	127 577	2 600	5 088	4 866	290 132	3.
4. Zinstragende Sparkasse, Basel	2 009	68	285	3 300	3 300	3 300	25 947	—	578	6 568	—	132 615	1 230	—	2 977	338 733	4.
5. Spar- und Leihkasse in Bern	5 400	1	1 170	8 300	3 606	3 606	39 831	467	10 819	15 472	2 365	552 482	1 500	—	6 722	878 503	5.
6. Aargauische Hypotheken- & Handelsbank, Brugg	24 987	709	11 170	1 300	11 692	11 692	99 978	538	28 425	8 174	28 857	30 413	986	2 895	2 306	138 028	6.
7. Luzerner Landbank Aktiengesellschaft, Grosswangen	2 367	31	1 915	6 804	11 437	11 437	26 928	73	39 425	8 974	625	30 413	888	100	3 226	220 665	7.
8. Bank in Langenthal	7 698	198	849	3 301	3 502	3 502	43 874	864	1 760	13 078	1 447	66 507	260	800	3 580	219 574	8.
9. Caisse d'épargne et de crédit, Lausanne	8 308	10	1 166	—	9 990	9 990	42 865	411	9 867	23 651	850	10 116	3 900	90	3 616	210 574	9.
10. Union Vaudoise du Crédit, Lausanne	5 129	22	1 141	2 579	1 600	1 600	14 984	247	8 780	8 203	7 898	197 905	—	588	12 709	455 229	10.
11. Hypothekendarlehenbank, Liestal und Basel	7 203	48	2 346	1 000	3 84	3 84	31 933	411	743	2 685	8 346	345 433	—	30	4 603	191 573	11.
12. Bank in Muri	1 191	8	163	2 004	2 951	2 951	35 931	—	4 621	1 031	2 413	72 324	—	—	1 126	118 908	12.
13. Credit Foncier Neuchâtelois, Neuchâtel	1 815	—	527	—	1 500	1 500	9 967	—	—	738	1 313	154 971	—	—	4 603	191 573	13.
14. Sparkasse Olten	5 768	91	2 049	6 000	2 725	2 725	18 424	5474	1 645	6 820	3 802	123 494	—	—	9 022	288 040	14.
15. Bank in Rheinfelden (Aargau)	2 890	9	328	150	7 559	7 559	9 734	164	4 897	5 025	3 881	123 494	—	—	2 693	198 176	15.
16. St. Gallische Kreditanstalt, St. Gallen	4 309	180	1 007	1 554	8 190	8 190	32 504	303	23 657	4 849	3 494	72 450	—	—	1 527	104 927	16.
17. Spar- und Kreditkasse Subenthal, Schöftland	1 490	24	93	688	720	720	2 229	20	1 050	5 111	3 494	72 450	—	—	1 527	104 927	17.
18. Caisse d'épargne du Valais S. M. Sion	3 785	—	75	269	1 245	1 245	49 746	302	127	5 111	769	55 223	—	35	721	151 805	18.
19. Schweizerische Hypotheken- und Handelsbank, Solothurn	15 118	113	4 513	760	9 458	9 458	24 951	681	9 024	8 755	395	61 084	1 815	—	5 081	185 316	19.
20. Solothurner Handelsbank, Solothurn	1 099	—	473	4 200	1 484	1 484	27 000	172	2 089	764	7 618	72 313	—	—	512	100 204	20.
21. Sparkasse des Wahlkreises Thalwil	2 884	2	2 590	1 446	1 752	1 752	14 312	12	131	311	1 714	54 746	—	—	322	107 253	21.
22. Spar- und Leihkasse in Thun	2 475	10	2 879	9 550	1 752	1 752	10 211	105	—	54	3 843	202 822	—	580	154	270 184	22.
23. Sparkasse der Stadt Zürich	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23.

(en milliers de francs)

PASSIVEN — PASSIF

(in Tausend Franken)

Mitglieder — Membres	Bankkreditoren		Engagements		Kreditoren		Kreditoren auf Zeit		Kreditoren auf Zeit		Kreditoren auf Zeit		Kreditoren auf Zeit		Kreditoren auf Zeit		Kreditoren auf Zeit		Bilanzsumme
	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	in CHF	
1. Allgemeine Aargauische Sparkasse	1 455	712	41 692	12 720	8 600	289 016	173 753	18 000	92 200	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1.
2. Gewerkschaftsbank	1 304	2 200	12 094	1 891	20	56 969	38 541	2 000	50 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.
3. Handwerkerbank Basel	928	1 000	21 602	5 593	3 000	33 124	105 314	—	43 400	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.
4. Zinstragende Sparkasse, Basel	—	—	450	346	—	173 842	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.
5. Spar- und Leihkasse in Bern	1 330	2 500	31 234	16 870	1 410	100 798	55 425	6 000	19 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.
6. Aargauische Hypotheken- & Handelsbank, Brugg	4 687	600	84 308	53 059	7 340	274 326	210 876	—	13 800	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6.
7. Luzerner Landbank Aktiengesellschaft, Grosswangen	1 371	200	11 446	4 105	—	53 904	44 145	—	20 500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7.
8. Bank in Langenthal	2 864	6 443	30 842	21 094	275	68 731	44 145	—	21 325	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8.
9. Caisse d'épargne et de crédit, Lausanne	1 632	—	34 976	12 428	—	97 569	29 192	—	21 325	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9.
10. Union Vaudoise du Crédit, Lausanne	734	1 500	21 330	8 135	2 835	54 235	6 844	—	87 500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10.
11. Hypothekendarlehenbank, Liestal und Basel	85	—	17 398	1 186	330	50 245	91 179	—	87 500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11.
12. Bank in Muri	—	—	2 993	2 362	—	54 025	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12.
13. Credit Foncier Neuchâtelois, Neuchâtel	—	—	2 993	2 362	—	54 025	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.
14. Sparkasse Olten	1 458	83	19 821	11 665	14 360	100 092	2 352	3 700	30 400	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14.
15. Bank in Rheinfelden (Aargau)	1 811	2 000	18 657	8 852	2 000	67 004	48 170	—	34 000	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15.
16. St. Gallische Kreditanstalt, St. Gallen	482	357	25 470	11 939	350	50 503	8 852	—	28 500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16.
17. Caisse d'épargne du Valais S. M. Sion	426	—	5 570	11 844	101	38 847	847	—	28 500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17.
18. Schweizerische Hypotheken- und Handelsbank, Solothurn	250	—	25 622	2 521	567	60 462	597	—	25 900	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18.
19. Solothurner Handelsbank, Solothurn	1 878	2 602	14 682	14 125	1 802	40 554	5 752	2 500	33 646	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19.
20. Sparkasse des Wahlkreises Thalwil	2 416	815	55 088	23 353	49	66 094	47 860	12 000	28 500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20.
21. Spar- und Leihkasse in Thun	—	—	5 255	3 065	4 140	48 303	14 994	—	9 500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21.
22. Sparkasse der Stadt Zürich	793	500	13 048	1 620	—	243 642	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22.
23. Sparkasse der Stadt Zürich	—	23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23.

24. Sparkasse der Stadt Zürich

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Vereinigte Arabische Republik

Abkommen über die Entschädigung schweizerischer Interessen

Am 20. Juni 1964 wurde in Bern zwischen der Schweiz und der Vereinigten Arabischen Republik ein Abkommen über die Entschädigung der schweizerischen Interessen unterzeichnet. Das Abkommen wird mit dem Austausch der Ratifikationsurkunden definitiv in Kraft treten. Es war ursprünglich vorgesehen, das Abkommen provisorisch ab 1. Oktober anzuwenden; dieser Termin wurde im gegenseitigen Einvernehmen auf den 1. November 1964 verschoben. Nachstehend folgt der Wortlaut des Abkommens und des Durchführungsprotokolls sowie der dazugehörigen Vereinbarungen.

Übersetzung aus dem französischen Originaltext

Abkommen

zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Vereinigten Arabischen Republik betreffend die Entschädigung der schweizerischen Interessen

Die Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft und die Regierung der Vereinigten Arabischen Republik, vom Wunsche geleitet, die Entschädigung der von den Verstaatlichungsmassnahmen und anderen einschränkenden Massnahmen der Vereinigten Arabischen Republik, auf die sich dieses Abkommen bezieht, betroffenen schweizerischen Interessen gesamthaft und endgültig zu regeln, haben folgendes vereinbart:

Artikel I

1. Für die Zwecke dieses Abkommens gelten als schweizerische Vermögenswerte, Rechte und Interessen diejenigen Vermögenswerte, Rechte und Interessen, die natürlichen Personen schweizerischer Staatsangehörigkeit sowie juristischen Personen mit überwiegend schweizerischen Interessen und Sitz in der Schweiz oder in Liechtenstein gehören.

2. Für die Zwecke dieses Abkommens müssen die schweizerische Staatsangehörigkeit der natürlichen Personen und der schweizerische Charakter der juristischen Personen seit dem Tage, an dem die ihre Vermögenswerte, Rechte und Interessen berührende Massnahme getroffen wurde, bis zum Tage des Abschlusses dieses Abkommens bestanden haben.

Artikel II

Die Regierung der Vereinigten Arabischen Republik richtet Entschädigungen für die schweizerischen Vermögenswerte, Rechte und Interessen aus, die von den in der Vereinigten Arabischen Republik getroffenen und nachstehend aufgezählten Massnahmen betroffen worden sind:

- a) in Bezug auf die Verstaatlichungen durch die seit 1960 veröffentlichten Gesetze, und zwar namentlich durch die folgenden: Gesetz 40, 285 und 288 von 1960; Gesetz 71, geändert durch Gesetz 120; Gesetze 110, 117, 118, 119 und 180 von 1961; Gesetz 38, 51, 67, 72, 78, 148 und 157 von 1963;
- b) in Bezug auf die Agrarreformen durch die Gesetze 127 von 1961 und 15 von 1963;
- c) in Bezug auf die Sequester durch die auf Grund des Gesetzes 162 von 1958 erlassenen Proklamationen sowie durch das Gesetz 150 von 1961.

Artikel III

Nach den beiderseits erfolgten Schätzungen beläuft sich der Wert der schweizerischen Vermögenswerte, Rechte und Interessen, die von den in Artikel II erwähnten Massnahmen berührt werden und Gegenstand dieses Abkommens sind, auf ungefähr vier Millionen ägyptische Pfund. Die Berechtigung der Ansprüche der schweizerischen Staatsangehörigen wird festgestellt auf Grund der verstaatlichten Titel oder der kraft der in Artikel II erwähnten Gesetze ausgegebenen Zertifikate beziehungsweise Obligationen, oder in Ermangelung von solchen mit Hilfe aller anderen geeigneten Beweismittel. Es besteht deshalb Einverständnis darüber, dass der in diesem Artikel angegebene Betrag nicht endgültig ist und im Rahmen dieses Abkommens auf Grund der gebührend begründeten Ansprüche der schweizerischen Staatsangehörigen festgesetzt wird.

Artikel IV

1. Die Entschädigungen, die nach den in Artikel II erwähnten Gesetzen den am 1. Oktober 1964 nicht oder nicht mehr in der Vereinigten Arabischen Republik wohnhaften natürlichen Personen schweizerischer Staatsangehörigkeit sowie den juristischen Personen schweizerischen Charakter zustehen, werden im Hinblick auf ihren Transfer in die Schweiz zu fünfundsiebzehn Prozent auf ein zinsloses Spezialkonto einbezahlt.

2. Auf Verlangen der am 1. Oktober 1964 in der Vereinigten Arabischen Republik wohnhaften natürlichen Personen schweizerischer Staatsangehörigkeit und sofern das betreffende Gesuch innert eines Jahres nach diesem Tage gestellt wird, zahlen die Behörden der Vereinigten Arabischen Republik die diesen Personen zustehenden Entschädigungen gleichfalls zu fünfundsiebzehn Prozent auf jenes Spezialkonto ein.

Diese Personen gelangen in den Genuss der in diesem Abkommen vorgesehenen Transferbestimmungen, sobald sie um die Rechtsstellung einer nicht in der Vereinigten Arabischen Republik wohnhaften Person nachgesucht haben; ein solches Gesuch muss spätestens ein Jahr vor Ablauf des Abkommens gestellt werden.

3. Nach Einzahlung sämtlicher einem schweizerischen Anspruchsberechtigten zustehenden Entschädigungen auf das in den Absätzen 1 und 2 erwähnte Spezialkonto betrachtet die schweizerische Regierung in ihrem eigenen Namen und im Namen des Anspruchsberechtigten die der betreffenden Einzahlung zugrundeliegenden Ansprüche als endgültig geregelt. Diese Einzahlung hat für die Regierung der Vereinigten Arabischen Republik somit gegenüber dem betreffenden schweizerischen Anspruchsberechtigten befreiende Wirkung in Bezug auf seine gesamten Ansprüche, die sich aus der Anwendung der in Artikel II aufgezählten Gesetze und Massnahmen ergeben oder auf diesen Gesetzen und Massnahmen beruhen.

Artikel V

1. Der Transfer nach der Schweiz der auf das in Artikel IV vorgesehene Spezialkonto einbezahlten Beträge erfolgt in nachstehender Weise:

— eine der Hälfte dieser Beträge entsprechende Summe kann für die vollständige Bezahlung der Ausgaben der schweizerischen Touristen und der schweizerischen technischen und wissenschaftlichen Büros in der Vereinigten Arabischen Republik verwendet werden;

— eine der anderen Hälfte dieser Beträge entsprechende Summe kann zur Bezahlung von höchstens 30 Prozent des Wertes von Waren (mit Ausnahme von Rohbaumwolle und Reis) verwendet werden, die ihren Ursprung in der Vereinigten Arabischen Republik haben und für den Bedarf der schweizerischen Märkte eingeführt werden.

2. Während der Geldungsdauer dieses Abkommens wird zu diesem Zwecke für jedes Vertragsjahr eine Quote im gleichen Betrage zur Verfügung gestellt. Diese Quote wird jeweils am ersten Tage jeder Jahresperiode freigegeben. Falls die Quote nicht voll ausgenützt wird, wird der Restbetrag der nächsten Jahresquote hinzugerechnet.

3. Zeigt sich in der Folge, dass die in Absatz 1 vorgesehene Aufteilung den Verhältnissen nicht mehr angemessen ist, so setzen sich die beiden Regierungen ins Einvernehmen, um die Aufteilung soweit notwendig abzuändern und andere Zahlungskategorien ins Transfersystem einzubeziehen.

Artikel VI

Die das Spezialkonto berührenden Operationen sind von allen Transfergebühren und -prämien befreit.

Artikel VII

Die Durchführung dieses Abkommens hat innerhalb von acht Jahren zu erfolgen.

Artikel VIII

Für alle auf das in Artikel IV bezeichnete Spezialkonto einzuzahlenden Entschädigungen sowie für die bereits auf diesem Konto liegenden Beträge entspricht das ägyptische Pfund für die Zwecke dieses Abkommens dem Werte von 2.30 USA-Dollar (zwei Dollar und dreissig Cent).

Artikel IX

Es wird eine gemischte Kommission gebildet, welche die Durchführung des Abkommens überwachen und gegebenenfalls die notwendigen Massnahmen ergreifen soll, um eine gute Durchführung seiner Bestimmungen sicherzustellen. Sie tritt auf Verlangen der einen oder der andern Regierung zusammen.

Artikel X

Falls nach Abschluss dieses Abkommens von der Vereinigten Arabischen Republik Massnahmen ergriffen werden sollten, die jenen ähnlich wären oder entsprechen würden, auf die sich das Abkommen bezieht, so werden die beiden Regierungen prüfen, ob und gegebenenfalls unter welchen Bedingungen die sich daraus ergebenden schweizerischen Ansprüche in dieses Abkommen einbezogen werden könnten.

Artikel XI

Die Bestimmungen von Entschädigungsabkommen, welche die Vereinigte Arabische Republik mit Drittstaaten abschliessen könnte, gelangen, wenn sie günstiger sind, anstelle der Bestimmungen dieses Abkommens zur Anwendung.

Artikel XII

1. Dieses Abkommen wird vom 1. Oktober 1964 an vorläufig angewendet.

2. Es soll sobald als möglich ratifiziert werden. Es tritt am Tage des Austausches der Ratifikationsurkunden, der in Kairo erfolgen wird, in Kraft.

So geschehen in zwei Urschriften in Bern am 20. Juni 1964.

Für die schweizerische Regierung:
(gez.) Hans Bühler

Für die Regierung der Vereinigten Arabischen Republik:
(gez.) Zakaria M. Tawfik

Übersetzung aus dem französischen Originaltext

Durchführungsprotokoll

zu dem am 20. Juni 1964 in Bern zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Vereinigten Arabischen Republik abgeschlossenen Abkommen betreffend die Entschädigung der schweizerischen Interessen

Um die Durchführung des Abkommens zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Vereinigten Arabischen Republik betreffend die Entschädigung der schweizerischen Interessen (in der Folge: Abkommen) zu erleichtern, haben die Regierung der Schweizerischen Eidgenossenschaft und die Regierung der Vereinigten Arabischen Republik folgendes vereinbart:

Artikel 1

Das Eidgenössische Politische Departement stellt den natürlichen und juristischen Personen im Sinne von Artikel I des Abkommens, die beabsichtigen, Entschädigungen im Sinne von Artikel II des Abkommens transferieren zu lassen, eine Bescheinigung gemäss dem beigefügten Muster aus, worin bestätigt wird, dass die Bedingungen von Artikel I des Abkommens erfüllt sind.

Werden in dieser Bescheinigung enthaltene Angaben über schweizerische Vermögenswerte, Rechte und Interessen von der Vereinigten Arabischen Republik bestritten und kann die Meinungsverschiedenheit nicht auf diplomatischem Wege beigelegt werden, so wird sie der in Artikel IX des Abkommens vorgesehenen gemischten Kommission unterbreitet.

Artikel 2

Damit die Zentralbank von Aegypten die jedem schweizerischen Anspruchsberechtigten (natürliche und juristische Personen) zustehenden Entschädigungen dem in Artikel IV des Abkommens erwähnten Spezialkonto gutschreiben kann, gelangt folgendes Verfahren zur Anwendung:

- Alle Titel eines schweizerischen Anspruchsberechtigten, welche die Vermögenswerte, Rechte und Interessen verkörpern und in der in Artikel 1 erwähnten Bescheinigung aufgezählt sind, werden bei einer Handelsbank in der Vereinigten Arabischen Republik hinterlegt; es sind ihnen alle üblicherweise bei Bankgeschäften verlangten Dokumente beizulegen, die zum Beweis des Eigentumsrechts des Anspruchsberechtigten dienen.
- Die Handelsbank trägt auf der Bescheinigung den Wert dieser Vermögenswerte, Rechte und Interessen, wie er sich aus der einschlägigen Gesetzgebung der Vereinigten Arabischen Republik ergibt, ein.
- Die Bescheinigung (in 3 Exemplaren) wird mit dem beigelegten formellen Gesuch des schweizerischen Anspruchsberechtigten durch die Handelsbank in der Vereinigten Arabischen Republik dem Departement für Devisenkontrolle vorgelegt.
- Das Departement für Devisenkontrolle schickt nach Prüfung und Genehmigung des Gesuches je ein Exemplar der Bescheinigung an die Zentralbank von Aegypten und an die Handelsbank.
- Nachdem die Zentralbank von Aegypten von der Handelsbank die Titel erhalten hat, welche die in der Bescheinigung erwähnten Vermögenswerte, Rechte und Interessen verkörpern, schreibt sie 65 Prozent ihres Wertes dem erwähnten Spezialkonto gut.

Artikel 3

Die Zentralbank von Aegypten eröffnet auf den Namen der Schweizerischen Verrechnungsstelle das in Artikel IV des Abkommens vorgesehene Spezialkonto in ägyptischen Pfund. Diesem Konto werden 65 Prozent der gemäss Artikel II des Abkommens geschuldeten Entschädigungen gutgeschrieben, sobald ihr Wert festgesetzt ist. Die Zentralbank von Aegypten setzt jeweils die genannte Stelle von den Zahlungen in Kenntnis; ihren Anzeigen (in 2 Exemplaren) ist eine Abrechnung (ebenfalls in 2 Exemplaren) über die entschädigten Vermögenswerte, Rechte und Interessen gemäss dem beigezeichneten Muster beizulegen.

Sind in einem gemäss Artikel 2 eingereichten Gesuch Werte aufgeführt, für welche die auszurichtenden Entschädigungen im Zeitpunkt seiner Einreichung noch nicht festgesetzt werden können, so werden diese Entschädigungen jeweils nach ihrer Festsetzung dem Spezialkonto gutgeschrieben.

Artikel 4

Die Zentralbank von Aegypten eröffnet auf den Namen der Schweizerischen Verrechnungsstelle zwei zinslose Unterkonten, für welche die Bestimmungen von Artikel VIII des Abkommens gelten: das «Unterkonto T» (Tourismus sowie technische und wissenschaftliche Büros) in ägyptischen Pfund und das «Unterkonto M» (Waren) in Schweizerfranken.

Die Gutschriften und Belastungen auf dem Unterkonto M erfolgen zu dem von der Zentralbank von Aegypten veröffentlichten Schweizerfrankenkurs, der auf dem in Artikel VIII des Abkommens erwähnten Wertverhältnis beruht.

Artikel 5

Für das erste Vertragsjahr vom 1. Oktober 1964 bis zum 30. September 1965 entspricht die Quote einem Achtel des in Artikel III des Abkommens erwähnten und auf 65 Prozent herabgesetzten Betrages. Bis zur Erreichung der vorerwähnten Quote werden die Einzahlungen auf das Spezialkonto vollständig und unverzüglich zu gleichen Teilen dem Unterkonto T in ägyptischen Pfund und dem Unterkonto M in Schweizerfranken gutgeschrieben.

Für jedes folgende Vertragsjahr entspricht die Jahresquote ebenfalls einem Achtel des in Artikel III des Abkommens erwähnten und auf 65 Prozent herabgesetzten Betrages. Gegebenenfalls wird ihr der nicht verwendete Restbetrag der Quote des vorhergehenden Vertragsjahres hinzugerechnet. Der Betrag der Quote wird am ersten Tag jedes Vertragsjahres freigegeben und vom Spezialkonto nach Massgabe der verfügbaren Mittel zu gleichen Teilen dem Unterkonto T in ägyptischen Pfund und dem Unterkonto M in Schweizerfranken gutgeschrieben.

Artikel 6

Das Guthaben auf Unterkonto T dient der vollständigen Bezahlung der Ausgaben der schweizerischen Touristen und der schweizerischen technischen und wissenschaftlichen Büros in der Vereinigten Arabischen Republik. Das Guthaben auf Unterkonto M dient der Bezahlung von 30 Prozent der Einfuhr in die Schweiz von Waren mit Ursprung in der Vereinigten Arabischen Republik, mit Ausnahme von Rohbaumwolle und Reis.

Die Schweizerische Verrechnungsstelle übermittelt der Zentralbank von Aegypten Zahlungsaufträge, welche diese je nach dem zu Lasten des Unterkontos T oder des Unterkontos M ausführt.

So geschehen in zwei Urschriften in Bern am 20. Juni 1964.

Für die schweizerische Regierung: (gez.) Hans Bühler
Für die Regierung der Vereinigten Arabischen Republik: (gez.) Zakaria M. Tawfik

Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Vereinigten Arabischen Republik betreffend die Entschädigung der schweizerischen Interessen vom 20. Juni 1964

Nr. Bescheinigung

I. Das Eidgenössische Politische Departement bestätigt, dass Herr/Frau/Fräulein/Firma wohnhaft in die Bedingungen von Artikel I des Abkommens erfüllt. Der/die Vorgenannte hat dem Departement erklärt, Eigentümer(in) nachstehender Vermögenswerte, Rechte und Interessen zu sein, die von den in Artikel II des Abkommens erwähnten Massnahmen betroffen worden sind:

Anzahl Kategorie der Vermögenswerte, Rechte und Interessen (von der Handelsbank in der Vereinigten Arabischen Republik einzutragen) Entschädigungswert

Total
Eidgenössisches Politisches Departement
Bern, den 19....

Stempel und Unterschrift der
Handelsbank
....., den 19....

II. Herr/Frau/Fräulein/Firma
Eigentümer(in) der oben aufgezählten Vermögenswerte, Rechte und Interessen, ersucht um Einzahlung, gemäss dem Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Vereinigten Arabischen Republik betreffend die Entschädigung der schweizerischen Interessen vom 20. Juni 1964, auf Spezialkonto von 65 Prozent der auf Grund von Artikel II des Abkommens für seine/ihre Titel, Rechte und Interessen geschuldeten Entschädigung.

....., den 19.... gez. Herr/Frau/Fräulein/Firma

Zentralbank
von Aegypten Kairo, den 19....

Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Vereinigten Arabischen Republik betreffend die Entschädigung der schweizerischen Interessen vom 20. Juni 1964

Bescheinigung Nr.
vorgelegt von
(Name der Handelsbank)

An die
Schweizerische Verrechnungsstelle
Zürich

Abrechnung über die
geschuldeten Entschädigungen.

Anzahl	Kategorie Vermögenswerte, Rechte und Interessen	Gesetz der VAR, das auf den Fall Anwendung findet	Entschädigung je Einheit	Entschädigung je Kategorie
--------	---	---	--------------------------	----------------------------

Gesamtbetrag der geschuldeten Entschädigungen
davon 65 Prozent auf das Spezialkonto einbezahlt

Genehmigung des Departementes für Devisenkontrolle
Nr., vom 19....

Uebersetzung aus dem französischen Originaltext

Bern, den 20. Juni 1964

Herr Präsident!

Unter Bezugnahme auf das heute unterzeichnete Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Vereinigten Arabischen Republik betreffend die Entschädigung der schweizerischen Interessen und insbesondere auf Artikel I dieses Abkommens beehre ich mich, Ihnen folgendes zur Kenntnis zu bringen:

Sollten wider alles Erwarten hinsichtlich des Nachweises der Berechtigung natürlicher Personen Meinungsverschiedenheiten entstehen und könnten diese nicht auf diplomatischem Wege beigelegt werden, so sind sie der in Artikel IX des Abkommens vorgesehenen gemischten Kommission zu unterbreiten.

Was die Staatsangehörigkeit der natürlichen Personen anbelangt, so besteht Einvernehmen darüber, dass die schweizerisch-ägyptischen Doppelbürger von der Anwendung des Vertrages gänzlich ausgeschlossen sind. Personen, die ausser der schweizerischen noch eine andere als die ägyptische Staatsangehörigkeit besitzen, werden nur dann als Schweizer im Sinne des Abkommens betrachtet, wenn die schweizerische Staatsangehörigkeit als vorherrschend oder effektiv bezeichnet werden kann. Diese Einschränkung steht im Einklang mit der ständigen schweizerischen Praxis auf diesem Gebiet. Im Einzelfalle ist die schweizerische Delegation bereit, das Vorherrschen der fremden Staatsangehörigkeit anzunehmen, wenn eine Person auf eigenes ausdrückliches Begehren eine fremde Staatsangehörigkeit erworben hat.

Ich wäre Ihnen zu Dank verpflichtet, wenn Sie mir Ihr Einverständnis mit dem Vorstehenden bestätigen wollten.

Ich versichere Sie, Herr Präsident, meiner ausgezeichneten Hochachtung.

Der Präsident
der schweizerischen Delegation
(gez.) Hans Bühler

Uebersetzung aus dem französischen Originaltext

Bern, den 20. Juni 1964

Herr Präsident!

Ich habe die Ehre, den Empfang Ihres heutigen Schreibens anzuzeigen, das wie folgt lautet:

«Unter Bezugnahme auf das heute unterzeichnete Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Vereinigten Arabischen Republik betreffend die Entschädigung der schweizerischen Interessen und insbesondere auf Artikel I dieses Abkommens beehre ich mich, Ihnen folgendes zur Kenntnis zu bringen:

Sollten wider alles Erwarten hinsichtlich des Nachweises der Berechtigung natürlicher Personen Meinungsverschiedenheiten entstehen und könnten diese nicht auf diplomatischem Wege beigelegt werden, so sind sie der in Artikel IX des Abkommens vorgesehenen gemischten Kommission zu unterbreiten.

Was die Staatsangehörigkeit der natürlichen Personen anbelangt, so besteht Einvernehmen darüber, dass die schweizerisch-ägyptischen Doppelbürger von der Anwendung des Vertrages gänzlich ausgeschlossen sind. Personen, die ausser der schweizerischen noch eine andere als die ägyptische Staatsangehörigkeit besitzen, werden nur dann als Schweizer im Sinne des Abkommens betrachtet, wenn die schweizerische Staatsangehörigkeit als vorherrschend oder effektiv bezeichnet werden kann. Diese Einschränkung steht im Einklang mit der ständigen schweizerischen Praxis auf diesem Gebiet. Im Einzelfalle ist die schweizerische Delegation bereit, das Vorherrschen der fremden Staatsangehörigkeit anzunehmen, wenn eine Person auf eigenes ausdrückliches Begehren eine fremde Staatsangehörigkeit erworben hat.

Ich wäre Ihnen zu Dank verpflichtet, wenn Sie mir Ihr Einverständnis mit dem Vorstehenden bestätigen wollten.

Ich bestätige Ihnen mein Einverständnis mit dem Vorstehenden.

Ich versichere Sie, Herr Präsident, meiner ausgezeichneten Hochachtung.

Der Präsident der Delegation der
Vereinigten Arabischen Republik
(gez.) Zakaria M. Tawfik

Uebersetzung aus dem französischen Originaltext

Kairo, den 29. September 1964

Herr Geschäftsträger!

Unter Bezugnahme auf das am 20. Juni 1964 in Bern unterzeichnete Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Vereinigten Arabischen Republik betreffend die Entschädigung der schweizerischen Interessen beehre ich mich, Ihnen folgendes mitzuteilen:

Aus Gründen des internen Verwaltungsrechts schlägt meine Regierung vor, den Beginn der vorläufigen Anwendung des vorerwähnten Abkommens vom 1. Oktober auf den 1. November 1964 zu verschieben.

Ich bitte Sie, mir mitzuteilen, ob die schweizerische Regierung in der Lage ist, diesem Vorschlag zuzustimmen.

Ich versichere Sie, Herr Geschäftsträger, meiner vorzüglichen Hochachtung.

Der Präsident der Delegation der
Vereinigten Arabischen Republik
(gez.) Zakaria M. Tawfik

Uebersetzung aus dem französischen Originaltext

Kairo, den 29. September 1964

Herr Präsident!

Ich habe die Ehre, den Empfang Ihres Schreibens vom 29. September 1964 anzuzeigen, das wie folgt lautet:

«Unter Bezugnahme auf das am 20. Juni 1964 in Bern unterzeichnete Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Vereinigten Arabischen Republik betreffend die Entschädigung der schweizerischen Interessen beehre ich mich, Ihnen folgendes mitzuteilen:

Aus Gründen des internen Verwaltungsrechts schlägt meine Regierung vor, den Beginn der vorläufigen Anwendung des vorerwähnten Abkommens vom 1. Oktober auf den 1. November 1964 zu verschieben.

Ich bitte Sie, mir mitzuteilen, ob die schweizerische Regierung in der Lage ist, diesem Vorschlag zuzustimmen.

Ich beehre mich, Ihnen mitzuteilen, dass meine Regierung dem obenerwähnten Vorschlag der Regierung der Vereinigten Arabischen Republik zustimmt.

Ich versichere Sie, Herr Präsident, meiner ausgezeichneten Hochachtung.

Der Schweizerische Geschäftsträger a.i.:
(gez.) Masnata

Uebersetzung aus dem französischen Originaltext

Bern, den 20. Juni 1964

Herr Präsident!

Unter Bezugnahme auf das heute unterzeichnete Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Vereinigten Arabischen Republik betreffend die Entschädigung der schweizerischen Interessen beehre ich mich, Ihnen folgendes mitzuteilen:

Artikel V des Abkommens bestimmt namentlich, dass fünfzig Prozent der auf das Spezialkonto einbezahlten Beträge für die Bezahlung von höchstens dreissig Prozent des Wertes von aus der Vereinigten Arabischen Republik stammenden Waren (mit Ausnahme von Baumwolle und Reis), die für den Bedarf des schweizerischen Marktes eingeführt werden, verwendet werden können. Damit diese Vereinbarung ihre volle Wirkung entfalten kann, ist es notwendig, dass die betreffenden Waren den schweizerischen Käufern zu den Preisen angeboten werden, die beim Verkauf gegen Zahlung in freien Devisen gelten, und dass ihre Ausfuhr nach der Schweiz nicht durch Verwaltungsmassnahmen behindert wird.

Ich wäre Ihnen zu Dank verpflichtet, wenn Sie mir Ihr Einverständnis mit dem Vorstehenden bestätigen wollten.

Ich versichere Sie, Herr Präsident, meiner ausgezeichneten Hochachtung.

Der Präsident
der schweizerischen Delegation
(gez.) Hans Bühler

Uebersetzung aus dem französischen Originaltext

Bern, den 20. Juni 1964

Herr Präsident!

Ich habe die Ehre, den Empfang Ihres heutigen Schreibens anzuzeigen, das wie folgt lautet:

«Unter Bezugnahme auf das heute unterzeichnete Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Vereinigten Arabischen Republik betreffend die Entschädigung der schweizerischen Interessen beehre ich mich, Ihnen folgendes mitzuteilen:

Artikel V des Abkommens bestimmt namentlich, dass fünfzig Prozent der auf das Spezialkonto einbezahlten Beträge für die Bezahlung von höchstens dreissig Prozent des Wertes von aus der Vereinigten Arabischen Republik stammenden Waren (mit Ausnahme von Baumwolle und Reis), die für den Bedarf des schweizerischen Marktes eingeführt werden, verwendet werden können. Damit diese Vereinbarung ihre volle Wirkung entfalten kann, ist es notwendig, dass die betreffenden Waren den schweizerischen Käufern zu den Preisen angeboten werden, die beim Verkauf gegen Zahlung in freien Devisen gelten, und dass ihre Ausfuhr nach der Schweiz nicht durch Verwaltungsmassnahmen behindert wird.

Ich wäre Ihnen zu Dank verpflichtet, wenn Sie mir Ihr Einverständnis mit dem Vorstehenden bestätigen wollten.

Ich bestätige Ihnen mein Einverständnis mit dem Vorstehenden.

Ich versichere Sie, Herr Präsident, meiner ausgezeichneten Hochachtung.

Der Präsident der Delegation der
Vereinigten Arabischen Republik
(gez.) Zakaria M. Tawfik

261. 9. 11. 64.

Achte Zusammenkunft des Konsultativ-Ausschusses der EFTA vom 9. und 10. November 1964 in Genf

Der Konsultativ-Ausschuss der Europäischen Freihandelsassoziation hält am 9. und 10. November 1964 in Genf seine achte Zusammenkunft unter dem Vorsitz von Herrn Douglas Jay, britischer Handelsminister und Präsident des EFTA-Rates während des zweiten Semesters 1964, ab. Wie gewohnt nehmen Vertreter aus Finnland an den Arbeiten des Ausschusses teil.

Auf der Tagesordnung dieser Sitzung figurieren u.a. der Bericht des Generalsekretärs der EFTA über die laufenden Geschäfte der Assoziation, der vierte Jahresbericht, die Bemühungen der EFTA, die Vereinheitlichung der Industriennormen auf geographisch möglichst weiter Grundlage zu fördern sowie die eventuelle Aenderung der Regeln über die Zollrückvergütungen innerhalb der Zone. Im Zentrum der Diskussion werden die von Grossbritannien vor kurzem eingeführten Einfuhrabgaben stehen.

Die Schweizerische Delegation setzt sich zusammen aus den Herren Dr. H. Homberger, Delegierter des Vorortes des Schweizerischen Handels- und Industrievereins, R. Juri, Direktor des Schweizerischen Bauernverbandes, Dr. W. Jucker, Sekretär des Schweizerischen Gewerkschaftsbundes, Nationalrat Dr. M. Weber, Professor, G. Cavallero, Vizepräsident der Genfer Handelskammer.

261. 9. 11. 64.

Huitième réunion du Comité consultatif de l'AELE les 9 et 10 novembre 1964 à Genève

Le Comité consultatif de l'Association européenne de libre-échange tiendra sa huitième réunion les 9 et 10 novembre 1964, à Genève, sous la présidence de M. Douglas Jay, ministre du commerce britannique et président du Conseil de l'AELE pendant le deuxième semestre 1964. Des représentants de la Finlande participeront également aux travaux du Comité.

A l'ordre du jour de la réunion figurent notamment le rapport du Secrétaire de l'AELE sur les affaires courantes de l'Association, le 4^{me} rapport annuel, les efforts de l'AELE pour encourager la normalisation industrielle sur une base géographique aussi large que possible et la modification éventuelle des règles relatives à la ristourne des droits de douane à l'intérieur de la Zone. La taxe à l'importation instituée récemment par le gouvernement britannique sera au centre des discussions.

La délégation suisse se compose de MM. H. Homberger, délégué du Directeur de l'Union suisse du commerce et de l'industrie, R. Juri, directeur de l'Union suisse des paysans, W. Jucker, secrétaire de l'Union syndicale suisse, M. Weber, Conseiller national, professeur, et G. Cavallero, vice-président de la Chambre de commerce de Genève.

261. 9. 11. 64.

Wirtschaftsverhandlungen mit Oesterreich

Am 4. und 5. November 1964 trat in Zürich die im Protokoll vom 25. Oktober 1963 betreffend die Regelung des österreichisch-schweizerischen Holzverkehrs und die Gewährung der EFTA-Zollsenkung für österreichische Holz- und Papierprodukte durch die Schweiz vorgesehene Gemischte Kommission zusammen. Die österreichische Delegation stand unter der Führung von Sektionsrat Dr. J. Meisl vom Handelsministerium, die schweizerische Delegation unter derjenigen von Fürsprecher H. Marti, Vizedirektor der Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements. Die Besprechungen bezweckten die Festlegung der im Jahre 1965 geltenden österreichischen Ausfuhr-Modalitäten für Rundholz nach der Schweiz. Gemäss dem erwähnten Protokoll beläuft sich das österreichische Ausfuhrkontingent für das kommende Jahr auf insgesamt 35 000 Festmeter Rundholz. Es wurde vereinbart, dass von dieser Menge auf die Bundesländer Vorarlberg und Tirol 10% bzw. 20% entfallen. Nötigenfalls wird über eine Erhöhung dieser Bundesländer-Quote bis Mitte des kommenden Jahres verhandelt.

261. 9. 11. 64.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

visoclass®

Hängeregistratur



Rüegg-Naegeli & Cie AG Zürich 22 RN Center für Büro- und Betriebsorganisation
Abt. Bürosysteme Beethovenstrasse 49/Am Schanzengraben Telefon 051/83 41 41

Wieviel fehlen heute?
Adia springt für Sie ein!



Wir überbrücken die Lücke in Ihrem Personalbestand und stellen Ihnen oushifflweise Sekretärinnen, Doktoren, Hilfsbuchhalterinnen usw. zur Verfügung.
Nicht irgendeine — sondern genau die Richtige!

adia interim

Basel, Dufourstrasse 29	(061) 24 09 77
Barr, Kesselplatz 2	(031) 22 63 11
Biel, Güterstrasse 23	(032) 2 62 32
Genève, Rue du Rhône 5	(022) 26 25 68
Lausanne, Rue du Lion d'Or 4	(021) 23 82 70
Luzern, Hartmannstrasse 55	(041) 2 78 55
St. Gallen, Marktplatz 18	(071) 24 48 12
Zürich, Bahnhofstrasse 74	(051) 27 12 17

Bénéfice d'inventaire

Succession de

Jacob-Fridolin Kubli

fils de Gaspar, de Netstal (Glaris), né le 6 septembre 1902, industriel, décédé à Moudon, son domicile, le 3 octobre 1964.

Bénéfice d'inventaire ordonné le 29 octobre 1964 par M. le président du Tribunal du district de Moudon.

Les créanciers du défunt, y compris les cautions et tous prétendants aux biens de la succession sont sommés de produire leurs créances au greffe du Tribunal du district de Moudon, par acte écrit (sur papier timbré vaudois pour les sommes supérieures à Fr. 100) déposé au greffe ou expédié franco par la poste.

Les interventions doivent être accompagnées des pièces justificatives et mentionner celles-ci.

Les débiteurs du défunt sont également sommés de déclarer dans le même délai, leurs dettes à M. le juge de Paix du cercle de Moudon.

Les créanciers qui auront négligé de produire en temps utile ne pourront rechercher les héritiers ni personnellement ni sur les biens de la succession et ceux qui, sans leur faute, omettraient de produire, ne pourront rechercher les héritiers que dans la limite de l'enrichissement de ces derniers.

Les créanciers gagistes demeurent toutefois au bénéfice des droits résultant du gage.

Délai d'intervention: 15 décembre 1964.

Greffe du Tribunal du district de Moudon.

MONROE

Schreibende Addier-Saldiermaschinen mit Kontrolltastbrett.
Bekannt für ihre rationelle Arbeitsweise und Zuverlässigkeit.

Kapazitäten: 8/9, 10/11 und 13/14 Stellen.
Ein- und Zweizählwerkmodelle für jeden Verwendungszweck.



Generalvertretung:

ADDITIONS- & RECHENMASCHINEN A.-G.

Zürich 23

Bahnhofplatz 9

Tel. (051) 27 01 33

Kleinoffset

Druckfertige Druckplatten oder auch nur die Filme dazu liefert Ihnen rasch und preisgünstig

Repro-Atelier Thun

Arnold Stoll

Tel. (033) 2 24 81

A remettre

BELLE CHEMISERIE

Centre Lausanne.
Conditions avantageuses.

Offres sous Chiffre 50104
à Publicitas Berne.

Menschen
im
Büro



Mitarbeiter
gewinnen
und behalten

Hochaktuelle Ratschläge
eines Praktikers.
Lesen und befolgen!
68 S. deutschfranz.
Sammelmappe A 4.
Fr. 10.80 inkl. Porto.

Information
Seefeldstrasse 9
8008 Zürich
Tel. 051/47 86 66

**gute Stempel
von Memmel**

Stempelfabrik
Mammel & Co AG Basel
Bäumleingasse 6
Telefon 061-24 66 44

**f. Automaten-
stahl**



FISCHER & CO.
REINACH 6

Insérer dans la
FOSC, c'est s'as-
surer le succès.

PATENTE
KIRCHHOFER,
RYFFEL & CO.

8001 Zürich
Bahnhofstrasse 58

Die neue
Burroughs

Rechenmaschine J 700 mit
MULTIPLIKATION



nur Fr. 1390.—

Bitte verlangen Sie
eine unverbindliche
Vorführung

Burroughs Rechenmaschinen AG, Zürich (061/25 87 60),
Basel (081/23 79 68), Bern (031/25 50 21), St. Gallen (071/22 18 77),
Aarau (064/22 00 94), Lausanne, Gené, Lugano

Skilift Château-d'Oex — Monts Chevreuils S.A. Château-d'Oex

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 21 novembre 1964, à 15 heures 30, au Buffet de la Gare, à Château-d'Oex.

Ordre du jour:

- 1° Rapport du conseil d'administration et des contrôleurs des comptes sur l'exercice 1963/1964.
- 2° Discussion et votations sur les conclusions de ces rapports.
- 3° Nominations statutaires (contrôleurs).
- 4° Décision sur skilift Sommlal.
- 5° Cartes d'actionnaires.
- 6° Divers.

Le bilan, le compte de profits et pertes, le rapport des contrôleurs et le rapport de gestion seront à la disposition des actionnaires au siège social à partir du 10 novembre 1964.

Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées au siège social ou après de la Banque Cantonale Vaudoise, du Crédit Foncier Vaudois, de l'Union Vaudoise du Crédit, à Lausanne, et de la Banque et Caisse d'Epargne du Pays d'Enhaut, à Château-d'Oex, sur présentation des titres ou d'un certificat de dépôt.

Les actionnaires devront présenter à l'entrée leurs titres ou la carte d'admission.

Le conseil d'administration

«CUPRA»

Société des Produits Chimiques S.A., Crissier-Rens (Vaud)

CONVOCAZIONE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour vendredi 20 novembre 1964, à 15 heures, au Café Vaudois, Riponne, Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

Opérations statutaires.

Le rapport de gestion avec bilan, comptes de profits et pertes et le rapport du contrôleur des comptes sont à disposition de Messieurs les actionnaires dès ce jour au siège de la société.

Pour assister à l'assemblée, Messieurs les actionnaires sont priés de justifier de leur qualité par le dépôt de leurs titres au siège de la société ou auprès de la Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne, où il leur sera remis une carte d'admission.

Rens, 22 octobre 1964

Le conseil d'administration

S.I. Copet S.A., à Vevey

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

le mercredi 18 novembre 1964, à 11 heures, en l'étude du notaire Marius Décombas, rue du Simplon 40, à Vevey.

Ordre du jour: 1° Nouvelles constructions. 2° Autorisation d'emprunter.

L'Union de Banques Suisses à Vevey délivrera les cartes d'admission à l'assemblée jusqu'au 17 novembre, à midi, sur justification de la propriété des titres.

Vevey, le 6 novembre 1964

Le conseil d'administration

NCR = National

**macchine contabili superautomatiche
dotate di 3-25 totalizzatori
nuove di fabbrica, da Fr. 9.500.—**

Consulenza NCR**Addestramento NCR****Assistenza NCR**

NCR Zürich
Lugano

Stampfenbachplatz
Corso Elvezia 13

051/47 40 00

091/3 24 81

EXPERTA**Treuhand AG.****Zürich**

Bahnhofstrasse 79
(051) 25 74 48

Basel

Dufourstrasse 25
(061) 24 58 58

Bern

Gartenstrasse 3
(031) 25 55 44

Lausanne

Bellefontaine 2
(021) 23 66 66

Revisionen
Unternehmensberatung
und Organisation
Steuerberatung

